

Mieminger

Dorfzeitung

AMTLICHE MITTEILUNG AN EINEN
HAUSHALT · POSTGEBÜHR BAR BEZAHLT

AUSGABE NUMMER 7
22. SEPTEMBER 2011



Aus dem Inhalt:



Bergmesse und Segnung der
neuen Mariensäule Seite 8



Ein unvergesslicher Sommer im
Jugendzeitraum Seite 15



Der Sommer im „Haus
Helenengarten“ Seite 16



Doppelsieg für Mieming im
MTB-Heimrennen Seite 21



Didi Constantini zum 10ten Mal
in Mieming Seite 22



Autorin Ingeborg Schmid-Mummert

Fotos: Knut Kuckel

Neues Dorfbuch:

Mieming - Geschichte und Geschichten

(kk) Mit großer Spannung wurde das neue Mieming-Buch erwartet und nun liegt es auf dem Tisch, für alle les- und greifbar: Mieming – Geschichte und Geschichten, so titelt das Buch, das am Freitag, dem 9. September 2011 mit feierlichem Rahmenprogramm im Gemeindesaal präsentiert wurde. Bürgermeister Dr. Franz Dengg überreichte das erste Exemplar an die Autorin, Dr. Ingeborg Schmid-Mummert. 2009 wurde sie mit ihrem Redaktionsteam beauftragt, ein neues Gemeindebuch zu verfassen. Bis dahin gab es nur zwei Publikationen über die Geschichte der Ge-

meinde Mieming, deren erste Nennung immerhin auf eine Urkunde aus dem Jahre 1071 zurückgeht. „Ich wünsche mir, dass dieses einzigartige Buch in keinem Mieminger Haushalt fehlt“, sagte der Bürgermeister vor über 400 Gästen und sprach damit all jene an, die sich mit der Plateaugemeinde identifizieren oder für sie interessieren. Das Buch spart nämlich nichts aus und ist in besonderer Weise identitätsstiftend. Es verbindet alle, die in Mieming leben und macht andere neugierig auf diese Gemeinde, in der Zusammenhalt eine ganz besondere Bedeutung hat.

Das bestgehütete Geheimnis in Mieming

Bis zur öffentlichen Präsentation war das neue Dorfbuch sicherlich eines der bestgehüteten Geheimnisse in Mieming. Der Bürgermeister, die Autoren oder die Medien kamen über die Sichtung der Druckfahnen nicht hinaus. Dieser Spannungsbogen war Teil des Konzeptes und ein voller Erfolg. Ebenso das von der Gemeinde organisierte Rahmenprogramm. Die Musikkapelle, unter der Leitung von Kapellmeister Christian Holzeis, eröffnete den Abend mit dem feierlichen Stück „Wach auf“ aus der Oper „Die Meistersinger von

Fortsetzung auf Seite 4



Eheschließung

15.7.: Hillesheim Siegfried / Stampf Barbara, Obsteig
13.8.: Kaufmann Frank / Dees Ellen, Mieming



Fest und entschlossen sagten sie am 23. Juli vor dem Standesamt Mieming „Ja“ zueinander – Riccabona Max und Bernhardt Christiana! Herzlichen Glückwunsch!



Am Freitag, den 1. Juli gaben sich Volgger Bernhard und Hohlfeld Tabea am Standesamt Mieming das Ja-Wort. Nicht nur Bgm. Dr. Franz Dengg als Standesbeamter gratuliert den Neo-Eheleuten, auch wir schließen uns den Glückwünschen an!



Foto: Chris Walch

„Tante traut Nichte“ - so passiert am 3. Sept. 2011 am Standesamt Mieming, als sich MMag. Thomas Witsch und Mag. Katrin Sonnweber das Ja-Wort gaben. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

Fundsachen

- Optische Brille
- Kinderfahrrad

Kontaktaufnahme mit Frau Wild (Tel. 05264/5217-14).

WIR GRATULIEREN



Zum 80. Geburtstag von Frau **Kaindl Ursula** am 18. Juli kam der Bgm. Dr. Franz Dengg zum Gratulieren! Wir wünschen Frau Kaindl alles Gute und gute Gesundheit!



Frau **Kreidl Vera** erhielt am 7. September Besuch: es gratulierten Bgm. Dr. Franz Dengg und die Obfrau der Mieminger Senioren Frau **Krug Gabi** zu ihrem 80. Geburtstag! Wir wünschen Vera weiterhin alles Gute!

Unser Meinrad wurde 60 und hat sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet!

(wb) Es war wohl das „Fest des Jahres“ im Weiler See: Maurer Meinrad, Jahrgang 1951, konnte im Kreise seiner Familie, mit all seinen Freunden und Kollegen seinen 60. Geburtstag feiern und gleichzeitig auch den Antritt seiner Pension.

Meinrad war seit 1981 bei der Gemeinde als Bauhofmitarbeiter beschäftigt und war überall und jederzeit im Einsatz: vielfältig war das Aufgabengebiet von Meinrad. Sein Steckpferd war aber die Betreuung der Blumenbeete und Grünflächen, da war Meinrad mit seinem „Tankwagen“ stets in seinem Element! Wir möchten uns bei Meinrad für die sehr gelungene Abschiedsfeier bedanken und wünschen für seinen neuen „Berufsstand“ alles Gute!



IMPRESSUM

Mieminger
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming, Obermieming, 175, 6414 Mieming, dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at

Verlag:
WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Dr. Franz Dengg,
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)
Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra),
Martin Schmid (ma), Michael Bstieler (mb),
Monika Krabacher (mk), Georg Edlmair (egk), Knut Kuckel (kk)
Anzeigen:
Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt.

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
5. Oktober 2011

ERSCHEINUNGSTERMIN
20. Oktober 2011

Ergebnis der Blutspendeaktion am 21. Juli 2011

(wb) Der Blutspendedienst Tirol schreibt uns am 29. Juli 2011:

„Die am Donnerstag, den 21.7.2011 in Mieming durchgeführte Blutspendeaktion war ein großer Erfolg, wofür wir uns recht herzlich bedanken möchten.“

Konserven: 181
Abgelehnt: 18 (nicht zugelassen)
NR 2

201

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen und verbleiben mit freundlichen Grüßen Blutspendedienst Tirol
Auch wir möchten uns für die Bereitschaft Leben zu retten recht herzlich bedanken!

BRENNHOLZ ZU VERKAUFEN

Hart- und Weichholz, ofenfertig
zugestellt, zu verkaufen.
Tel. 0699 / 15578624

Geburt

18.7.: **Steinlechner Lorena**
Unterweidach 40

18.7.2011: **Thöni Elias**
Fiecht 68e

30.7.2011: **Simsek Emir**
Barwies 313

31.7.2011: **Meil Theo Johannes**
Biberseeweg 16

31.7.: **Meil Paulina Christina**
Biberseeweg 16

1.8.2011: **Kleinhansl Rebecca**
Föhrenweg 59

4.8.: **Schneider Andre Miguel**
Angerweg 4b

26.8.: **Brunhuber Flora Katharina**
Untermieming 29b

Herzlichen Glückwunsch!

Bauamt

Vom 1.6. bis 30.6.2011 wurden folgende Bewilligungen erteilt:

Baubewilligungen

Hotel Kaysers, Garagengeräteschuppen

Krug Sonja, Garage, Lagerraum und Carport

Maurer Heinrich, Neubau Garage und Umbau Stadl

Neuner Paul, Einfamilienhaus mit Garage und Carport

Bauanzeigen

Falbesoner Karl, Terrassenüberdachung

Krug Paul, Abbruch Wohn- und Wirtschaftsgebäude

Larcher Martin, Gartengerätehaus

Thaler Thomas, Schwimmteich

Wild Reinhard, Photovoltaikanlage

Wutz Thomas und Stephanie, Überdachungen u. Einfriedung

Benützungsbewilligung

Gemeinde Mieming, Kinderhaus

Sterbefälle

28.7.: **Schleich Walter**,
Barwies 280

31.7.: **Strasser Maria**,
Föhrenweg 51

2.8.: **Maurer Irma**,
Untermieming 32a

21.8.: **Scharmer Robert**,
Föhrenweg 99

25.8.: **Seebacher Johannes**,
Fronhausen 401

29.8.: **Arch. Zelger Hermann**,
Fronhausen 379c

6.9.: **Neuner Johann**,
Föhrenweg 99

Liebe Miemingerinnen und Mieminger!



Auch der heurige Sommer war – abgesehen von einer kurzen Hitzeperiode – eigentlich viel zu kühl und zu nass. Damit kann sowohl für das im Schwimmbad als auch für den Badesee eine mäßige Bilanz gezogen werden. Einzig ein paar vereinzelte Tage dieses Sommers haben ein richtiges Badevergnügen aufkommen lassen.

Sommerkindergarten

Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist nicht im Detail bewusst, welche Aufgaben die Gemeinde tagtäglich erfüllt und damit zur hohen Lebensqualität beiträgt.

Ein Beispiel von vielen:

Im Sommer sind die Gemeindekindergärten geschlossen. Um den Eltern auch Betreuungsmöglichkeiten in der Ferienzeit zu bieten, wurde auch diesen Sommer wieder ein Sommerkindergarten eingerichtet. Der Sommerkindergarten wurde dieses Jahr in den Räumlichkeiten des Kindergartens in Barwies von vier engagierten BetreuerInnen perfekt organisiert und durchgeführt. Wie wichtig diese Sommerbetreuung ist, zeigt die laufend steigende Teilnehmerzahl. Diesen Sommer musste eine zusätzliche Kindergruppe eingerichtet werden, da wöchentlich bis zu 40 Kinder zu betreuen waren. Für den Sommerkindergarten hat die Gemeinde eigens vier Personen angestellt, die die Kinder professionell betreuen und ihnen ein abwechslungsreiches Programm geboten haben.

Netzwerk „Mieming hilft“

Es wenden sich immer wieder hilfsbereite Menschen oder Vereinsvertreter an mich, die gerne etwas für einen guten

Zweck spenden wollen. Oft ist es allerdings schwierig, gerade zu diesem Zeitpunkt ein geeignetes Projekt zu finden. Aus dieser Situation heraus habe ich mir überlegt, die Initiative „Mieming hilft“ zu gründen. Dabei gilt es, Spendengelder zu sammeln, um dann gezielt Soforthilfe bei Schicksalsschlägen für Mieminger Personen bieten zu können. Die ersten Spendengelder kamen anlässlich des 10-Jahr-Jubiläums des Golfparks Mieming, die beim Jubiläumsturnier € 615,- erspielt haben. Dafür danke ich den Verantwortlichen des Golfparks Mieming recht herzlich. Ich danke jetzt schon allen Spendenwilligen, die die Initiative „Mieming hilft“ unterstützen. Die Gemeinde verwaltet die Gelder, die im Bedarfsfall unbürokratisch und zu 100 % an Mieminger Personen weitergegeben werden.

Mieminger Dorfbuch

Nach zweijähriger Vorbereitungszeit konnte vor wenigen Tagen das neue Mieminger Dorfbuch im Rahmen einer würdigen Feier im Gemeindesaal der Öffentlichkeit präsentiert werden. Es ist ein gelungenes Werk, das unter der Autorin Frau Dr. Ingeborg Schmid-Mummert unter Mit Hilfe vieler Miemingerinnen und Mieminger entstanden ist. Ich danke allen, die zum Gelingen dieses einmaligen Werkes beigetragen haben. Ich würde mich freuen, wenn dieses einmalige Werk in jedem Mieminger Haushalt einen würdigen Platz erhält. Mit dieser Veröffentlichung hat sich die Gemeinde Mieming zum 940. Jahr des Bestehens ein würdiges Geburtstagsgeschenk bereitet.

Dorferneuerung Obermieming

Für die neue Einbindung der Gemeindestraße in die Bundesstraße und für die Umgestaltung der B 189 Mieminger Straße in Obermieming liegen

den Wahrnehmungen Zivilcourage zu zeigen und der Gemeinde die Verursacher melden. Mein Ziel ist es, dass gegen diese Auswüchse eine breite Front der Ablehnung entsteht. Ich wünsche allen einen schönen Herbst, der uns noch einige schöne Wanderungen ermöglichen sollte.

nun die straßenbaurechtlichen Bewilligungen vor. Derzeit läuft das Ausschreibungsverfahren. Aufgrund der Tatsache, dass im Frühjahr billiger gebaut wird als im Herbst, ist für heuer nur mehr die Verlegung der Gemeindestraße - Verlängerung des Stöttlweges bis zur Bundesstraße – geplant. Mit der Umgestaltung der Bundesstraße soll dann im Frühjahr 2012 begonnen werden.

Vandalismus und Müllprobleme

Zerstörte Straßenlampen, demolierte Parkbänke, Schmieraktionen, achtlos weggeworfener Müll und herausgerissene Blumen sind nur einige Beispiele für die Schäden, mit denen sich die Gemeinde fast täglich beschäftigen muss. Die Verunreinigungen am Skaterplatz, im Bereich der Forstmeile in Obermieming, ums Gemeindeamt/Hauptschule und im Bereich Waldschwimmbad Barwies sind beschämend. Für den Müll aufzuräumen, Scherben zusammenzukehren und andere Schäden zu beseitigen, muss die Gemeinde viel Geld aufwenden, das wir sinnvoller einsetzen könnten.

Ich appelliere einerseits an alle Verursacher, diese sinnlosen Zerstörungen und Verunreinigungen zu unterlassen und andererseits an die Bürgerinnen und Bürger, bei entsprechen-

den Wahrnehmungen Zivilcourage zu zeigen und der Gemeinde die Verursacher melden. Mein Ziel ist es, dass gegen diese Auswüchse eine breite Front der Ablehnung entsteht.

den Wahrnehmungen Zivilcourage zu zeigen und der Gemeinde die Verursacher melden. Mein Ziel ist es, dass gegen diese Auswüchse eine breite Front der Ablehnung entsteht.

Euer Bürgermeister
Franz Dengg



www.mieming.tirol.gv.at

(wb) Vielen wird es schon aufgefallen sein – die Homepage der Gemeinde Mieming präsentiert sich seit kurzem in einem neuen Erscheinungsbild – ein „Aha-Erlebnis“ für viele Besucher unserer Internet-Seite.

Wir bemühen uns natürlich, alle wichtigsten Informationen so komplett und so schnell wie möglich auf die Homepage zu geben, vieles wurde schon aktualisiert, einiges muss noch dem neuesten Stand angepasst werden, dafür bitten wir noch um ein bisschen Geduld und danken für das Verständnis!

Bei der Überarbeitung der Einträge ist uns aber aufgefallen, dass viele Eintragungen (Vereine, Firmen, Betriebe, „Gelbe Seiten“, „Private“ usw.) nicht mehr dem aktuellen Stand entsprechen.

Wir bitten daher, diese Eintragungen umgehend auf den neuesten Stand zu bringen. Nicht mehr aktuelle bzw. offensichtlich unrichtige Einträge werden von uns gelöscht!

Sollte eine Berichtigung oder Änderung mangels Zugriffsmöglichkeit nicht möglich sein, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Frau Laura Wild ist Ihr Ansprechpartner und wird Ihnen gerne behilflich sein: 05264/5217-14 bzw. l.wild@mieming.tirol.gv.at

Achtung!

Gutscheine für das neue Mieminger Gemeindebuch einlösen!

Anlässlich der letzten Jungbürgerfeier und der Sportlerehrung wurden **Gutscheine für das neue Mieming-Buch ausgegeben!** Das neue Mieming-Buch kann bis 31. Oktober 2011 im Gemeindeamt abgeholt werden!



Widmung der Autorin

Fortsetzung von Titelseite

Nürnberg“ von Richard Wagner. Gemeinde-Chronist Martin Schmid moderierte den Abend. Nach der Begrüßung und den Reden der Gratulanten, Bürgermeister Dr. Franz Dengg, Altbürgermeister Dr. Siegfried Gapp, Landeschronist Prof. Mag. Helmut Hörmann und Landtagspräsident DDr. Herwig van Staa, spielte die Musikkapelle den „Vater-Unser-Marsch“ von Franz Eller aus Matrie am Brenner und mit dem „Psalm 42“, einem englischen Volkslied, in einem Arrangement von Samuel R. Hazo, gedachten alle im Gemeindesaal der Verstorbenen. Dr. Ingeborg Schmid-Mummert sprach über die Arbeiten zum Buch und öffnete damit die Sicht auf den Menschenschlag ihrer Heimat. Als schließlich das neue Buch verteilt und verkauft wurde, spielten sich Szenen ab, die man vergleichsweise nur bei der Veröffentlichung von zu erwartenden Bestsellern her kennt. Jeder wollte sein Exemplar haben, Weitsichtige gar mehrere. Und jeder wollte eine persönliche Widmung der Autorin, die diese geduldig gewährte. Viele Ehrengäste waren auf Einladung der Gemeinde bei der Mieming-Buch-Präsentation dabei, neben den bereits Genannten, u.a. auch Dr. Mercedes Blaas (Universitätsverlag Wagner in Innsbruck), Abt German Erd (Stift Stams), Pfarrer Paulinus Okachi, Vize-Bürgermeister Klaus Scharmer, die Alt-Bürgermeister Karl Spielmann und HR Dr. Otto

Thaler. Diesen, allen Anwesenden sicherlich als unvergesslich in Erinnerung bleibenden Abend, ließ die Musikkapelle Mieming mit dem Sepp Tanzer-Marsch „Mein Tirolerland“ ausklingen.

2009 nahm das Redaktionsteam die Arbeit auf

In Mieming kursierte schon lange die Idee zur Neu-Auflage des Gemeindebuches von 1985. Altbürgermeister Dr. Siegfried Gapp beauftragte schließlich Ende 2008 Ingeborg Schmid-Mummert, ein neues Gemeindebuch zu schreiben. Die Volkskundlerin war gerade dabei, ihr großes Projekt „Historisches Alpenarchiv“ zu beenden und konnte sich deshalb „eine Mitarbeit am neuen Buch vorstellen“. Zum 2009 gebildeten Redaktionsteam gehörten neben dem damaligen Bürgermeister Siegfried Gapp die Chronisten Martin Schmid, Andreas und Daniel Fischer.

Buch offenbart so manches „Aha-Erlebnis“

Das Autorenteam widerstand der Versuchung, ein Geschichtsbuch vorzulegen. Im umgangssprachlichen Gebrauch nennen sie ihr über 300-Seiten starkes Buch schlicht und einfach „Dorfbuch“. Auf den ersten Blick eine Untertreibung, der zweite öffnet die Sicht auf eine Gemeinde, die scheinbar alles erlebt hat und die von vielen bereist wurde. Von einem leibhaftigen Papst und vom jungen Goethe, der sich Ende des 18. Jahrhunderts auf seiner Reise nach Italien eine Stärkung seiner literarischen Kreativität ver-



Ehrengäste

sprach. Das Mieming-Buch basiert u.a. auf 172 Interviews mit Gemeindebürgern, berührt die Zeitgeschichte und spart nichts aus. Auch nicht die dunklen Seiten der Dorfgeschichte. „Da wächst man im Dorf auf – und versteht erst jetzt die Zusammenhänge“, kommentiert Bürgermeister Dengg, der bei seiner Erst-Lektüre „so manches Aha-Erlebnis“ hatte.

Fokus auf gesellschaftliche Zusammenhänge

Die Erwartungen an das neue Dorfbuch sind so hoch wie unterschiedlich: Es soll „mithelfen, das Gemeinde- und Heimatbewusstsein zu stärken und zu bewahren und allen ehemaligen Miemingern ein Bindeglied zur alten Heimat sein“, wünschte sich der Bürgermeister, der den erteilten Buch-Auftrag seines Amtsvorgängers ohne Einschränkungen unterstützte. Beschäftigte sich das alte Gemeindebuch, von Verfasser Karl Miller-Aichholz, noch schwerpunktmäßig mit den Chroniken der Gemeinde, Büchern und Akten des Landesarchivs und den historischen Spuren um die Kämpfe um die Befreiung Tirols, fokussiert das aktuelle Mieming-Buch inhaltlich in stärkerem Maße gesellschaftliche Zusammenhänge.

Vereinsteil war ein Experiment

Neben dem unverzichtbaren und ausführlichen Streifzug durch Geschichte und Gegenwart der Gemeinde Mieming, gliedern sich die Inhalte in Kirchliches Leben, Wirtschaft, Tourismus, Landschaft, Landwirtschaft, Wasserversorgung,

Jagd, Erzählungen, Soziales, Jung sein in Mieming, Bildungsstandort Mieming und Gemeindeleben. Besonderes Augenmerk gilt dabei dem reichen Vereinsleben der Gemeinde: Jeder Verein stellt seine Geschichte, seine Zielsetzungen und die gegenwärtige Vereinstätigkeit in Wort und Bild vor. Ingeborg Schmid-Mummert: „Der Vereinsteil war ein Experiment. Es war schön zu beobachten, dass sich die Menschen darauf eingelassen haben“.

Emotionale Erfahrungen

„Berührt und beflügelt haben mich vor allem die Freiheit in der Umsetzung und das Vertrauen, das mir entgegen gebracht wurde“, sagt die Autorin rückblickend und konkretisiert, „wenn sich Familien wieder gemeinsam über Fotoalben beugen - Vereine in ihren Kästen kramen - Altmitglieder und andere befragen, fühlt man die emotionale Bedeutung dieser Begegnungen“. Unzählige Menschen haben ihre Erfahrungen und Erinnerungen in den zahlreichen Interviews eingebracht. So schildert beispielsweise die damals 18-jährige Vorarlbergerin Luise Sperger in Briefform wie das damals so war, in den Baracken des Reichsarbeitslagers. „Ich musste mich im Lager 1/200 in Barwies melden“. Die Briefschreiberin kam in eine Baracke mit „38 Mädchen und alle trugen die gleiche Kleidung. Es waren blaue Leinenkleider, rote Kopftücher und weiße Schürzen“. Zur Arbeit auf den Feldern trugen die jungen Frauen „graue Wollsocken und schwarze Schuhe“.



Bestseller Dorfbuch



Familiäre Schatztruhen wurden gehoben

Immer wieder musste sich das Redaktionsteam des vorliegenden Mieming-Buches mit Aufrufen in der Dorfzeitung um Mithilfe an die Bevölkerung wenden. Familiäre Schatztruhen wurden in der Folge gehoben. Die übermittelten Geschichten und Materialien – „unzählige Fotos“ mussten gesichtet, ausgewertet und positioniert werden. Alle Quellen aus öffentlichem und Privatbesitz, vor allem Literatur, Periodika, Archivmaterialien, Interviews, werden im Buch gewissenhaft gelistet. Ingeborg Schmid-Mummert: „Andreas Fischer beschäftigte sich vielfach mit der Auswertung des Bildmaterials, seine Tochter Elisabeth stand mir als Feriapraktikantin zur Seite und Chronist Daniel Fischer kümmerte sich um die EDV-Ausstattung“. Martin Schmid, Vater der Autorin, stand in seiner Funktion als langjähriger Orts-Chronist dem Autoren-Team immer zur Seite und half, wo es nur ging. Beim Tippen, Vereine kontaktieren, Material sammeln, Korrespondieren und der Datenerhebung, waren die „Damen und Herren im Gemeindeamt eine unentbehrliche Stütze“. Dazu kamen zahlreiche und wiederholte

Nachfragen, Telefonate und „Laufen war angesagt“. Zusammengefasst „haben wir letztendlich ein enormes Spektrum und buntes Panoptikum zusammen bekommen“, sagt die Autorin.

Wandern allein ist vielen zu wenig

Eine Chronik zum Badesee stellte Johann Krug zur Verfügung, verfasst vom bereits verstorbenen Manfred Köll und Reinhard Gastl ergänzte diese Vorlagen mit der Beschreibung der Entwicklung des Badesees ab 1998. So erfährt der Leser, die Leserin beispielsweise, warum Josef Grieser, vulgo „Schuachter Pepi“ und Karl Mössmer in Festkleidung in den neuen Badesee sprangen. In diesem Beitrag wird auch der damalige Obmann des Fremdenverkehrsverbandes zitiert, Dr. Otto Thaler, „der von einer rückläufigen Tendenz im Mieminger Sommertourismus berichtet“. Viele Menschen Anfang der 1980er Jahre, so seine Einschätzung, wollten im Hochsommer baden. „Wandern allein war vielen zu wenig“. Das Projekt Badesee wurde umgesetzt, nicht zuletzt um jenen ein Freizeitzentrum zu bieten, die im Hochsommer zum Baden in südliche Gefilde reisten.

Geschichten vom echten Mieminger Bergdokter

Bewegend ist die Geschichte mit alten Schwarz-Weiß-Fotos um Dr. Franz Offer, den viele den „Offer-Opa“ nannten oder „Gandhi“, weil „er dem zum Verwechseln ähnlich geschaut hat“. Der Abschnitt „Lebenskreis“ von Autorin Ingeborg Schmid-Mummert widmet sich der Ärzte-Entwicklung unserer Gemeinde, angefangen mit den sogenannten „Baadern“ und des Baus des Doktorhauses in Barwies, vermutlich nach 1908. „Medizinische Bekanntheit erlangte Franz Offer vor allem wegen seiner Infektionsbehandlungen zu einer Zeit, als noch keine Antibiotika eingesetzt wurden“. Dr. Franz Offer war auch – so ist zu lesen – ein passionierter Bergsteiger, der Beiträge zur Erschließung der Mieminger Berge geleistet hat. Im Oktober feiert die Gemeinde Mieming, gemeinsam mit der Familie Offer, das Jubiläum „100 Jahre Doktorhaus“. Dazu leistet im Vorfeld das neue Mieminger Dorfbuch einen sicherlich nicht unwesentlichen Beitrag.

Die Lektüre lohnt sich - immer wieder

Ingeborg Schmid-Mummert abschließend: „Vielleicht kann dieses Buch dazu dienen, ein Stück weit aufzeigen, was Chronisten

und Volkskundler leisten“. Damit unterstreicht die Dorfbuch-Autorin die unverzichtbare Notwendigkeit, „Dokumentation und Archivierung unbedingt weiter zu betreiben“ und mit der Quellenpflege, nicht zuletzt mit dem Umgang anvertrauter Materialien gewissenhaft umzugehen. „Wenn ich mit meiner Arbeit dazu beitragen konnte, soll es mich freuen“. Die Lektüre lohnt sich. Einmal, zweimal und immer wieder. Das Buch kann man alleine lesen oder im Kreise der Familie und Freunden gemeinsam. Die vielen ausdrucksstarken Fotos regen die Erinnerung an und fördern weitere, ergänzende Geschichten zu Tage. Sicherlich auch eine Empfehlung für das bevorstehende Weihnachtsfest. Mehr zum Thema und alle Fotos in: www.mieming-online.at.

Erhältlich im Gemeindeamt Mieming:

Mieming - Geschichte und Geschichten 2011.

306 Seiten mit zahlr. farb. Abb.

Herausgegeben von der Gemeinde Mieming, Redaktion von INGEBORG SCHMID-MUMMERT

ISBN: 978-3-7030-0484-1,

Universitätsverlag Wagner,

Innsbruck, Preis: 29 Euro

3 Spot Telfs

Telephoneshop
6410 Telfs
Weissenbachgasse 4
Tel. 0660 / 6336333

Mobile Partner

tele.ring PARTNER

Telephoneshop
6410 Telfs
Obermarktstr. 12
Tel. 0676 / 6506410

telephoneshop
fachhandel für telefon und computer

www.telephoneshop.at
barwies 264 · 6414 mieming · office@telephoneshop.at
tel: 05264 / 20282 · mobil: 0660 / 4313250
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9-12 Uhr und 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ...an die **Familie Sonnweber**, deren Bauernhof wir besuchten und eine tolle Jause bekamen, ...an die **freiwillige Feuerwehr**, besonders **Simon Ringer** für die tolle Führung,

...an die **Gemeinde Mieming** für die tolle Zusammenarbeit und ...für die gut funktionierende Zusammenarbeit mit **allen Eltern** meinen die 4 Betreuer des Sommerkindergartens und **Maria Thurnwalder**

♥ ...an die **Schützengilde Mieming** unter **Obmann Christof Melmer** sowie bei **Sieglinde** für die nette und fleißige Betreuung anlässlich unseres heurigen Kameradschaftsabends im Schützenlokal Untermieming meint die Musikkapelle Mieming

♥ ...an alle **KuchenbäckerInnen**. Die Prozession anlässlich des „Hohen Frauentages“ am 15. August ist leider dem schlechten Wetter zum Opfer gefallen. Das geplante Festl anschließend fand trotzdem statt, die großartigen Kuchen, die gebracht wurden, fanden reißenden Absatz!

meint die Chorgemeinschaft

♥ ...an das so **aktive Team rund um die Ortsbäuerin Michi Maurer**, die anlässlich des „Hohen Frauentages“ so schöne Kräutersträußchen an die Kirchenbesucher verteilten...

meint Wb

♥ ...an Herrn **DI Neurauter Armin!** Herr Neurauter – bald Mieminger Gemeindegänger – hat anlässlich des Maibaumfestls am Badeseer den Beton für die Befestigung des Maibaumes gratis zur Verfügung gestellt.

Dafür bedanken sich die Organisatoren dieses Festls!

♥ ...an das **Personal, allen voran dem Pflegepersonal vom „Haus Helenengarten“**. In vorbildlicher Weise wurde unser Vater Robert in den letzten Jahren „gehegt“ und gepflegt, allen dafür ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“.

Familie Klaus Scharmer

Mieming gewinnt am „Autofreien Tag“

(wb) Am Donnerstag, den 22. September 2011 findet bereits zum elften Mal der „Autofreie Tag“ statt. Diese Initiative vom Land Tirol und dem Verein Klimabündnis Tirol soll das Bewusstsein der Bevölkerung bei der Wahl der Verkehrsmittel fördern. Studien belegen, dass mehr als die Hälfte der Einkäufe auch ohne Auto transportiert werden könnten. Zudem ist gerade bei den kurzen Einkaufsfahrten im Ort der Spritverbrauch äußerst hoch. Nicht zuletzt fördert der Verzicht auf das KFZ die eigene Gesundheit und trägt zum Klimaschutz bei.

Auch die Gemeinde Mieming ist seit Jahren Partner dieser Aktion und wird deshalb auch heuer



Foto: Land Tirol

wieder ein GEWINNSPIEL mit dem Thema „Einkaufen mit dem Fahrrad“ abhalten.

Miemingerinnen und Mieminger senden einen Schnappschuss von ihrem Einkauf in einem Mieminger Betrieb an die Adresse dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at

Aus den Einsendungen (bitte Name, Anschrift und Tel.Nr. beifügen) werden die Gewinner gezogen. Sie erhalten Mieminger Einkaufsgutscheine und werden in der nächsten Ausgabe der Mieminger Dorfzeitung veröffentlicht. Einsendeschluss ist der 29. September 2011 um 12.00 Uhr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Swr. Engelharda feiert 50-jähriges Profess-Jubiläum

(wb) Man kennt sie hier bei uns in Mieming als „die Kochschwester“. Swr. Maria Engelharda Sailer war viele Jahre an der Seite von Swr. Maria Notburga Sprenger (Swr. Oberin) im Versorgungshaus Untermieming tätig und nunmehr im Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern in Zams. Am Samstag, den 27. August 2011 konnte Swr. Engelharda mit vielen Mitschwestern ihr 50-jähriges Ordensjubiläum feiern. Eine kleine „Abordnung“ aus Mieming ließ es sich nicht nehmen, am feierlichen Gottesdienst in der Klosterkirche teilzunehmen und sich anschließend der großen Gratulantschar anzuschließen. Wieser Maria und Alfred kamen mit Harfe und Gitarre und sorgten beim feierlichen Mittagessen, bei dem die Gratulanten ihre engsten Verwandten dabei haben konnten, für die musikalische Umrahmung.



Fotos: Wieser Alfred



Hausärztlicher Nachtbereitschaftsdienst

Von Montag bis Freitag steht der Bevölkerung unter der Rufnummer 141 in der Zeit zwischen 19 Uhr abends und 7 Uhr früh der neue hausärztliche Nachtbereitschaftsdienst zur Verfügung.

Wofür?

für Erkrankungen, bei denen die Behandlung nicht bis zum nächsten Tag warten kann.

Wie erreichbar?

- die 141 wählen (ohne Vorwahl)
- nach der Aufforderung die Postleitzahl des Aufenthaltsortes eingeben
- diensthabende(r) Ärztin / Arzt meldet sich
- der diensthabenden Ärztin / dem diensthabenden Arzt die Erkrankung schildern

In welcher Zeit?

von Montag bis Freitag zwischen 19 und 7 Uhr

Vorteile:

- wohnortnahe allgemeinmedizinische Versorgung entweder in der Ordination oder durch Hausbesuch
- keine zeit- und kostenaufwändige Fahrt ins Krankenhaus

Wochenend- und Feiertagsdienste: an den Wochenenden und Feiertagen sind die diensthabenden Kasernenärzte unter 141 rund um die Uhr erreichbar

Wann sind Rettung / Notarzt unter 144 zu rufen?

- insbesondere
- in lebensbedrohlichen Notfällen
- bei schweren Unfällen
- bei Atemnot
- bei Bewusstlosigkeit

Eduard-Wallnöfer-Schießstand wird modernisiert

(kk) Am Eduard-Wallnöfer-Schießstand der Schützengilde Mieming entsteht eine neue 100-Meter-Sport-Schießanlage für Klein- und Großkaliber-Gewehre und eine entsprechende Erweiterung des Schützenlokals. Die voraussichtliche Fertigstellung soll 2013 sein, im Fertigstellungsjahr wäre der Namensgeber des Schießstandes in Untermieming, Alt-Landeshauptmann Eduard Wallnöfer, 100 Jahre alt geworden. Der Mieminger Eduard Wallnöfer war von 1963 bis 1987 Landeshauptmann von Tirol. Mit der neuen Sport-Schießanlage wird der 1984 in Betrieb genommene Eduard-Wallnöfer-Schießstand modernen Sicherheitsanforderungen und Umweltaspekten gerecht. Die Bauleitung der Anlage wurde an Ing. Manfred Seidemann aus Mieming übertragen. Die Kosten werden nach derzeitigen Berechnungen zwischen 100 und max. 120.000 Euro betragen.



Foto: Knut Kuckel

Erdarbeiten am Schützenzentrum

Im Jahr 1987 konnte der Eduard-Wallnöfer-Schießstand von den Sportschützen der Schützengilde Mieming seiner Bestimmung übergeben werden. Mit einem Schießzentrum für 50-Meter-Gewehr, 50-Meter-Pistole, 25-Meter-Pistole und einem 200-Meter-Jäger-Stand galt die Anlage damals wie heute als eine der modernsten in ganz

Österreich. Die vier Schießstände werden um einen 5. Stand erweitert, weil, so Schützenrat Pepi Widauer, die „Messlatte für Sicherheits- und Umweltfragen heute höher zu legen ist“. Der neue Stand wird mit einer elektronischen Trefferanzeige ausgestattet sein und weit aus stärker schallgedämmt sein als die alten Stände. Damit, so

Widauer, komme man dem vielfach vorgetragenen Wunsch der Anlieger nach.

Die Kosten von bis zu 120.000 Euro für den neuen Sport-Schießstand sollen über Landes- und Gemeindemittel, Spenden, Beiträge und Sponsoren aufgebracht werden. Pepi Widauer: „Wir bereiten zusätzliche Aktionen und Veranstaltungen vor, um weitere Mittel zur Finanzierung aufzubringen. Dabei denken wir beispielsweise an eine Art „Baustein-Patenschaft“ und mehr.

An alle Kutschenfahrer, Pferdehalter, Ponyreiter usw...

(wb) In mehreren Ausgaben unserer Mieminger Dorfzeitung haben wir schon darauf hingewiesen, dass Verunreinigungen durch Hundekot möglichst vermieden werden sollen, die aufgestellten „Hundekotstationen“ werden inzwischen gut angenommen. Leider werden doch noch häufig die benutzten Plastiksackerln in der freien Natur entsorgt, aber wir sind zuversichtlich, dass sich auch das noch bessern wird! -☺ In letzter Zeit mehren sich aber die – berechtigten – Beschwerden darüber, dass Straßen, Wege, Spazierwege usw., durch die sogenannten „Pferdeäpfel“ stark verschmutzt und verunreinigt werden. Mag schon sein, dass „a bissele a Mist“ auf dem Land zum Alltag gehört, nur kann es nicht sein, dass ein Hürden- bzw. Hindernislauf nötig ist, um den Verschmutzungen halbwegs auszuweichen.

Daher der Appell an alle ReiterInnen und Kutschenfahrer: auf Straßen, Plätzen, Gehsteigen und Gehwegen innerhalb des Ortsgebietes hat dieser Mist nichts verloren und sollte tunlichst sofort entfernt werden! Wir danken für das Verständnis!



Startschuss Tuiflsaison 2011!



Auch dieses Jahr startete der Tuiflverein Mieming wieder mit einer gemütlichen Grillfeier in die heurige Saison. Diese Saison ist ja ein Jubiläumsjahr, da wir heuer unseren 10. Mieminger Tuifflauf veranstalten. Am 27. August war das Grillen angesagt. Auf Grund des sehr schlechten Wetters wurde das Grillen in den Bauhof der Gemeinde Mieming verlegt. Auf diesem Weg möchten wir uns recht herzlich bei der Gemeinde Mieming, vor

allem bei unserem Bürgermeister Dr. Franz Dengg und dem Vorarbeiter der Gemeinde Mieming, Josef Sagmeister, bedanken. Sie haben uns den Bauhof zur Verfügung gestellt. Dem schlechten Wetter zum Trotz sind viele Tuifl, Förderer, Sponsoren, Gotln und Helfer zur Grillfeier erschienen. Großer Dank gilt auch unserem Kassier und seit heuer neuen Grillmeister Erich, der uns vorzüglich verköstigt hat und der musika-



schen Umrahmung von Mathias Schneider mit seiner Ziehharmonika. Es war ein sehr netter und lustiger Abend und wir glauben, es war ein gelungener Start in die Tuiflsaison 2011 und wir können uns jetzt der Vorbereitung des 10. Mieminger Tuifflaufes widmen.

**VORANKÜDIGUNG:
10. Mieminger Tuifflauf
26. November 2011
Sportplatz Obermieming**

30 Jahre Weidach-Siedlung - gelungenes Straßenfest



(ma) Zu einem wahren Dorffest entwickelte sich das Festl, welches an die 30 Jahre Weidach-Siedlung erinnern sollte. In den späten 1970er Jahren erfolgte auf Antrag der Agrargemeinschaft See-Tabland-Zein die Umwidmung der GP 4155 in Bauland und für zirka 50 junge Familien eröffnete sich mit einem Schlag die Möglichkeit, zu einem erschwinglichen Preis einen Bauplatz zu erwerben. Erleichtert wurden die Bauvorhaben dadurch, dass mit der Neuparzellierung auch gleich die Zufahrten sowie das Wasser- und Kanalnetz geschaffen wurden. So konnten bereits in den frühen 80er Jahren die ersten Familien in ihr neues Heim einziehen. Und eben in dieser Häuserzeile, die als erste bezogen wurde, fand das überaus gelungene Fest statt. Die Idee dazu ging von unserem Gemeinde-Vorarbeiter, Sepl Sagmeister, aus. Bald hatte er ein rühriges Organisationsteam mit Martin Falkner, Hannes Maurer, Gerhard Reindl und Toni Krug um sich geschart und in mehreren, manchmal bis in die frühen Morgenstunden dauernden „Arbeitssitzungen“ wurden alle Einzelheiten besprochen. Schließlich mussten auch für dieses Fest alle behördlichen Auflagen erfüllt werden. Die Anrainer stellten ihre Parkflächen und Auto-



unterstände zur Verfügung und die Frauen sorgten für ein reichhaltiges Kuchenangebot. Das Personal für Ausschank und Verpflegung musste gestellt, für die Kinder ein abwechslungsreiches Programm geboten, für Unterhaltung im Zelt gesorgt, die Zelte aufgestellt und wieder abgeräumt, die Strom- und Wasserversorgung sichergestellt und schließlich wieder alles vollständig und sauber zurückgegeben werden. Dass alles so reibungslos funktioniert hat, ist zu einem Gutteil dem großen Entgegenkommen unserer Vereine zu verdanken: Feuerwehr, Schützen, Bergler, Tscheggenverein wie auch den unentgeltlich aufspielenden Musikanten und schließlich der erfreulich großen Zahl an Besuchern, die sich auf diesem Fest einfach nur wohl gefühlt und blendend unterhalten haben. Wenn am darauf folgenden Tag, Samstag Mittag, bereits alles abgeräumt und die Plätze wieder sauber gemacht waren, so zeugt das einmal mehr von Zusammenhalt und funktionierender Zusammenarbeit, wenn's darauf ankommt. Und sollte am Ende noch etwas übrig bleiben, so wird dieser Betrag jenen im nahen Umkreis zugute kommen, die durch irgendein Schicksal schwer getroffen oder in Not geraten sind.



Marienberg Alm

Bergmesse und Segnung der neuen Mariensäule

(kk) Zur Bergmesse und Segnung der neuen Mariensäule kamen am Sonntag, dem 14. August 2011 Hunderte von Besuchern auf den Marienberg bei Obsteig. Pfarrer Josef Friedle zelebrierte die Messe an der Marienberg Alm und segnete die alte und die neue Marienskulptur. Die neue, ca. 1-Meter-50 hohe Marienstatue, wurde im Auftrag der Agrargemeinschaft Marienbergalpe vom Bildhauer Siegfried Krismer aus Fiss gefertigt, sie steht auf einer etwa 150 Jahre alten und 4-Meter-10 hohen Lärchenholz-Säule, die unweit der Marienberg Alm geschlagen wurde. Architekt Dr. Markus Illmer aus Innsbruck

entwarf die Mariensäule. Die Mieminger Sängler, unter der Leitung von Siegfried Köll, begleiteten die Bergmesse. Sie findet seit 25 Jahren, traditionell am 2. Sonntag im August, auf der Marienberg Alm statt. Unter den Gästen sahen wir u.a. Landtagspräsident DDR. Herwig van Staa und zahlreiche Repräsentanten des öffentlichen Lebens. Mieming-Online dokumentiert das Ereignis mit Bildern und Informationen aus der Werkstatt des Bildhauer-Meisters, dem Tag des Aufrichtens der Mariensäule und schließlich dem aktuellen Bergfest. Mehr zum Thema in: www.mieming-online.at.



Foto: Knut Kuckel



DIE Geschenkidee...

(wb) Wie berichtet wurde am 9. September das neue „**Mieming-Buch**“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Ein Buch, das eigentlich in jeden Mieminger Haushalt gehört! Sie können dieses Buch **ab sofort** im Gemeindamt Mieming zum Preis von € 29,- käuflich erwerben.

Mein Tipp: Dieses Buch ist ein ideales Geschenk, für jeden Anlass passend! Und – Weihnachten kommt schneller als man glaubt und man hat ein schönes Weihnachtsgeschenk!

In diesem Sinne .. viel Freude mit unserem neuen Mieming-Buch!

Traktorgeschicklichkeitsfahren des Bezirkes Imst

Am 24. Juli 2011 durfte die Jungbauernschaft/Landjugend Mieming – zum zweiten Mal in Folge – das Traktorgeschicklichkeitsfahren des Bezirkes Imst austragen. Austragungsort war diesmal das ehemalige Perkhofer-Areal in Barwies. Mit dem Wetter hatten wir Glück und außer einem kurzen Nieselregen um die Mittagszeit verlief der Tag niederschlagsfrei. Aufgrund der unsicheren Wetterlage wurde das Zelt der Schützen aufgestellt – im Gegenzug wurde ein Teil des Erlöses der Kirchenrenovierung Barwies gespendet. Neben den organisatorischen Dingen musste auch Holz für den Parcours geschlägert werden. Wir möchten uns bei der Agrargemeinschaft Barwies bedanken, die uns das Holz zur Verfügung gestellt hat. Für die Verköstigung sorgten die Jungbauernschaft/Landjugend und die Bäuerinnen. Den Kindern wurde mit dem Bullenreiten und einer Hüpfburg Unterhaltung geboten. Ab 10 Uhr konnten die Besucher in mehreren Stationen ihr Können unter Beweis stellen. Als besonderes Highlight wurde heuer den Traktorbesitzern die Möglichkeit geboten, die Hersteller-Leistungsangaben ihrer Traktoren zu überprüfen. Dazu organisierte Landmaschinenmechaniker-Meister Bernhard Agerer einen Zapfwellenbremsprüfstand. Das Angebot wurde sehr gut genutzt und es herrschte den ganzen Tag Hochbetrieb. Vom kleinsten Traktor mit 14PS bis zum größten Traktor mit 170PS waren alle PS-Klassen und Fa-



Foto: Michael Sonnweber

brikate vorhanden. Um ca. 18:30 Uhr wurden unter den 61 Teilnehmern die drei Erstplatzierten in den jeweiligen Klassen von Bezirksobmann Andreas Krajc und der Führungsspitze der JB/LJ Mieming geehrt. Bilder unter www.jb-mieming.at

TRAKTOR Jungbauernklasse männlich:
1. Röck Günther, Wennis; 2. Zauscher Hubert, Wildermieming; 3. Grabner Andreas, Mieming

Gästeklasse männlich:
1. Kapeller Elias, Mieming; 2. Kapeller Stefan, Mieming; 3. Maurer Martin, Mieming

Gästeklasse weiblich:

1. Schaber Christina, Silz; 2. Neuner Verena, Leutasch
SCHLEPPER

Jungbauernklasse männlich:

1. Krug David, Mötzt; 2. Röck Günther, Wennis; 3. Röck Michael, Wennis

Gästeklasse männlich:

1. Pixner Stefan, Wennis; 2. Spielmann Günther, Mieming; 3. Schneider Christian, Mieming

Jungbauernklasse weiblich:

1. Schneider Stefanie, Mieming, 2. Leiter Lisa, Obsteig; 3. Fritz Theresa, Mieming

Gästeklasse weiblich:

1. Schaber Christina, Silz; 2. Holzknecht Alexandra, Mieming

Neuwahlen Jungbauernschaft/Landjugend

Am Donnerstag, den 18. August 2011, hielt die Jungbauernschaft/Landjugend Mieming ihre diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gasthof Post ab. Als Ehrengäste konnten Vize-Bgm. Klaus Scharmer, Ortsbauern-Obmann Benedikt van Staa, Bezirksbäuerin Renate Dengg und Ortsbäuerin Michaela Maurer begrüßt

werden. Nach dem Wahlreferat von Bezirksobmann Andreas Krajc wurden die Funktionäre neu gewählt. Als Wahlleiter wurde Ortsbauern-Obmann Benedikt van Staa bestellt. Der neue Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann: Michael Wallnöfer
Ortsleiterin: Theresa Fritz
Obmann-Stv.: Markus Scharmer

Ortsleiterin-Stv.: Julia Krug
Kassier: Daniel Falbesoner
Schriftführer: Michael Sonnweber

Kassier-Stv.: Martin Reindl
Beiräte: Christoph Post, Georg Maurer, Lisa Oberhofer, Martina Ortner

Nach dem offiziellen Teil lud die Jungbauernschaft/Landjugend Mieming zu einem Essen ein.

Holzschlägerung für Kirchenrenovierung Barwies

Im Rahmen der Holzbringung für das Bezirks-Traktorgeschicklichkeitsfahren wurde von Mitgliedern der Jungbauernschaft/Landjugend Mieming auch die Holzschlägerung für die Kirchenrenovierung Barwies unentgeltlich übernommen. Der Erlös aus dem Holzverkauf kommt der Kirchenrenovierung zugute.



Wohnung zu vermieten!

Schöne ca. 90 m² große 3-Zi. Wohnung mit Küche und großzüg. Nebenräumen; Kellerabteil und Terrasse, ab sofort in Mieming/Kalkofenweg zu vermieten.

Für nähere Auskünfte usw. Tel. erreichbar ab 19 Uhr unter Tel. 0650/7846451

Herzliche Einladung zum ersten feierlichen Gottesdienst in der neu renovierten Pfarrkirche Barwies und zum Erntedankfest

Die feierliche Wiedereröffnung der Pfarrkirche Barwies nach Abschluss der Renovierungsarbeiten findet am

**Sonntag, den 2. Okt. 2011,
10.00 Uhr**

gemeinsam mit dem Erntedankfest beider Pfarren statt.

Der Gottesdienst wird von Dekan Monsignore Josef Tiefenthaler und unserem Pfarrer Mag. Paulinus Okachi zelebriert.

Der Einzug in die Pfarrkirche Barwies mit der traditionellen

Erntekrone der Jungbauernschaft/Landjugend startet um 10 Uhr beim „Wallnöfer-Platz in Barwies (beim Gasthof Löwen“) und wird von der Musikkapelle und den Schützen begleitet. Der Festgottesdienst wird von der Chorgemeinschaft samt Organisten musikalisch gestaltet.

Anschließend sind alle zum gemütlichen Beisammensein am Kirchplatz, bei schlechtem Wetter in der Maschinenhalle, herzlich eingeladen. Die Musikkapelle

spielt für uns, für Speis und Trank wird von der Jungbauernschaft/Landjugend bestens gesorgt.

Auch ein Kinderprogramm wird angeboten.

Der Renovierungsausschuss der Pfarrkirche Barwies sagt allen schon im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott, die zum Wiedererstrahlen unserer Pfarrkirche und zum Gelingen des Festes beitragen!

*(Maria-Luise Berger,
Schriftföhrein des Ren.Aussch.)*



Foto: Falkner Reinhard

Seit 1954 zu Gast in Mieming

(ma) Frau Ingrid de Cholnoky, Jahrgang 1925, geboren in Breslau, Kindheit und Schulzeit in Wien verbracht, nach dem Krieg in die USA ausgewandert und dort einen aus Ungarn stammenden bekannten Chirurgen geheiratet. Obwohl beide in den USA erfolgreich Fuß fassen konnten, zog es sie immer wieder für einige Wochen zurück in die alte Heimat. So kam das Ehepaar Cholnoky auf Empfehlung der Mutter von Frau Cholnoky erstmals im Jahre 1954 nach Mieming und seither, mit ganz wenigen Ausnahmen, alle Jahre wieder. Die Überfahrt über den Atlantik erfolgte in den ersten Jahren noch mit dem Schiff, auf dem auch das eigene Auto verladen wurde, um hier im Urlaub mobil zu sein. Viele Urlaube, sowohl im Sommer wie auch im Winter, verbrachte die Familie mit ihren vier Kindern im Gasthof Post bei Familie Thaler. „Der Otti war damals grad so a Büabl“, erzählt uns Frau Cholnoky, die heute noch von der hervorragenden Küche schwärmt und sich gerne an die Offenheit und Herzlichkeit erinnert, die ihnen von den Wirtsleuten stets entgegengebracht wurde. Noch gut kann sich Frau Cholnoky daran erinnern, als der Gasthof zur Post ein beliebter Treffpunkt für die bedeutenden Persönlichkeiten unseres



Foto: Martin Schmid

Landes war. Ob Politiker, Wirtschaftstreibende, Künstler oder hohe Verwaltungsbeamte, man traf sich in der Post zu einem gemeinsamen Essen und zum Erfahrungsaustausch. Für sich und besonders für ihre Kinder schätzte Frau Cholnoky vor allem die landschaftliche Einmaligkeit, die Freiheit und die Unbekümmertheit, mit der sich die Kinder hier frei bewegen durften, am liebsten in den Mooswiesen bei Barwies, wo die Kinder versuchten, mit bloßen Händen Forellen zu fangen. Auf die Frage, welcher Platz ihr besonders ans Herz gewachsen sei, kam die Antwort „der Marienberg“. Für ihre jüngste Tochter, die 2003 in Wildermieming von Pater German (heute Abt) getraut wurde, gab es am Tage vor der Hochzeit auf der Marienberg

Alm noch ein großes Fest.

Seit etlichen Jahren verbringt die Familie nun ihren Urlaub im Gästehaus Spielmann, wo die Enkelkinder das Leben und die Ungezwungenheit auf einem Tiroler Bauernhof erleben können und ihnen Stall, Fluren und Felder offen stehen. Am Morgen, als dieses Interview mit Frau Cholnoky geführt wurde, brach die Familie ihrer Tochter Verena mit den beiden Enkelkindern, 5 und 6, gerade zu einer Bergtour auf die Hohe Munde auf. Mit ausschlaggebend dafür, dass auch die Jungen immer wieder gerne nach Österreich kommen, ist das breite Kulturangebot, aus dem sie auswählen können.

Wir wünschen Frau Cholnoky und ihrer Familie noch viel Gesundheit und noch manch schönen Aufenthalt in Mieming.

Wanderung zur Hanauer Hütte

Die Tour im August führte die Mieminger Bergler in die Lechtaler Alpen. Mit dem Bus ging's über das Hahntennjoch ins Bschlabser Tal bis Boden. Von hier wanderte man, zuerst auf dem Fahrweg, dann auf einem gut angelegten Steig bis zur Hanauer Hütte (1922 m). Bei frischen Temperaturen und starkem Regen waren alle froh, als auf einem Hügel hoch über dem Talboden schließlich die Hütte aus dem Nebel auftauchte. In der gemütlichen Gaststube wärmten sich die BerglerInnen zuerst mit einem wohlverdienten Schnapsl auf, und wurden auch mit Speis' und Trank bestens versorgt. Zur rechten Zeit ging's auf gleichem Weg wieder ins Tal, wobei auch der anhaltende Regen ihrer guten Stimmung keinen Abbruch tun konnte.



Auf der Hanauer Hütte

Beim Anneler

J.R. Bünker schreibt in seinem 1906 erschienenen Büchlein über die Bauernhäuser in der Gegend von Stams, dass das Haus Nr. 34 und 35 das älteste Haus in Untermieming sein soll. Er verweist dabei auf die Dicke der Mauern, wobei die stärkste Mauer mit 81 cm angegeben wird. Obwohl das Haus als Zwei-Familien-Haus gebaut wurde, stand es damals im Eigentum nur eines Bauern, des Alois Schneider, „*bei Hoislern*“. Die Abbildung des Hauses zeigt uns seine Nordseite. Anhand des Grundrisses sind Gliederung und Raumaufteilung leicht nachvollziehbar. Besondere Hinweise liefert uns Bünker hinsichtlich des Zuganges zum Obergeschoß, welches über eine Stiege an der Nordseite wie auch von der Tennenrampe her erreichbar war. Ebenso befand sich auf der Südseite eine Stiege, welche auf einen balkonartigen Gang führte. Der Hausgang im Obergeschoß mit einer Breite von 2,35 m durchlief das Haus in seiner Mitte von Süden nach Norden. Die beiden Hausgänge, der im Unter- und der im Obergeschoß, waren durch eine Stiege verbunden.

Noch einige Details aus Bünkers Beschreibung:

Im oberen Hausgang befindet sich eine Hobelbank. Die Stube ist ringsum getäfelt. Die Täfelung stammt aus dem Jahre 1770. In der Stube steht auch das Ehebett, welches von Bretterwänden eingeschlossen ist, und „s Verschlagl“ genannt wird. Die Küche ist gewölbt und der offene Herd bereits durch einen sog. Sparherd ersetzt. Der alte Rauchfang, der den Rauch



Foto: Martin Schmid

der offenen Feuerstelle ableitete, ist noch erhalten, ebenso die Stangen, an denen das Selchfleisch aufgehängt wird. Von der Küche gelangt man durch eine schmale Tür in den „Gadn“, in welchem sich Truhen für Mehl und andere Vorräte sowie die „Brotrem“ befinden. Die Kammern (K u. K2) gegen Süden hin sind unbeheizt. Darin sind die Dienstboten untergebracht. Das „Stübele“ (Stü) kann beheizt werden und dient als Kammer für die Kinder. An der Nordwestecke des Hauses befindet sich ein zweiter „Gadn“ mit einer großen Korntruhe, mehre-

ren Fässern und einer Falltüre, die den einzigen Zugang zum Keller bildet. Das Untergeschoß weist die gleiche Einteilung auf. Dieses wird allerdings vermietet. (Bezieht sich auf das Jahr 1903). Heute befindet sich der Hof im Besitz des Anton Schneider, vulgo *Anneler Toni*, der diesen im Jahre 1983 von seinem Vater, Hermann Schneider, 1904 – 1990, übernommen hat. In den Jahren 1984 – 86 wurden Stall, Stadel und Garagen neu errichtet, im Jahre 1987 mit dem Neubau des Wohnhauses begonnen und 1990 konnte die Familie ins neue Haus einziehen. Vor

dem Abriss des alten Hauses wurde die Kunstmalerin Alexandra Prokop mit der Übertragung der alten Wandmalerei auf das neue Haus beauftragt. Dazu eine kleine Geschichte. Toni erzählt: In dem Augenblick, als beim Abreißen der Baggerlöffel gerade am Kopf der Muttergottes ansetzte, setzte die Kirchenglocke zum Freitagsläuten ein.

Zum Text von Bünker möchte Toni noch etwas korrigieren: Er ist sich sicher, dass die Jahreszahl im Gefäß der Stube nicht mit 1770, sondern mit 1707 angegeben war. Er selbst hat noch den Querbalken unter dem First vom alten Stadel beim Abriss gerettet und in diesem ist die Jahreszahl 1717 eingekerbt.

Leider kann nicht eindeutig festgestellt werden, seit wann es auf diesem Hof „*beim Anneler*“ heißt. Möglich, dass hier eine Anna Schneider, drei Generationen zurückliegend, die Namensgeberin war. Bünker (1903) nennt den Hof jedenfalls noch „*beim Hoisler*“. Heute lebt dieser Hofname am Hof des Hermann Schneider, Untermieming 37, weiter, welcher wiederum ein Vetter (Cousin) des Anton Schneider ist.



Grundriss des Obergeschoßes des Hauses Nr. 34 und 35 in Untermieming



Abbildung des Hauses Nr. 34 und 35 in Untermieming.



HOLZ • KOHLE • HEIZÖL • GAS

+ Diskonttankstelle Affenhausen

waldhart

6410 TELFS - KLOSTERFELD 1



05262-

62416



Veranstaltungen Oktober 2011

Wallfahrt der Vinzenz-gemeinschaft

Am **Mittwoch, den 12. Oktober**, fahren wir ins Gschnitztal, ein Seitental des Wipptales und besichtigen dort das Mühlen-dorf.

Es wird uns ein besonderer Eindruck bäuerlicher Handwerkskunst vergangener Tage gezeigt. Alle Gebäude, Mühlen, Werkstätten und Backöfen sind voll funktionsfähig. Bauern- und Kräutergärten sowie eine Kneippanlage können besichtigt werden.

Ein besonderes Kleinod ist die Pfarrkirche **Unserer lieben Frau Maria Schnee** in Gschnitz, erbaut von Franz de Paula Penz, um 1750.

Dort halten wir unsere Andacht. Auf der Heimfahrt kehren wir im bekannten Gasthof Natterer Boden ein.

Abfahrt um 13 Uhr in Fronhausen, anschließend Barwies, Raika, Untermieming und in See.

Anmeldung bei Obfrau Bärbel Mayer, Tel. 5275, bis 08.10.11 möglich.

Wir Frauen der Vinzenzgemeinschaft laden herzlich ein und freuen uns, wenn unsere Mieminger Senioren/Innen zahlreich teilnehmen.

Neues von der Huangertstube Untermieming

(wb) Mit frischem Schwung hat am **15. September** die „Huangertstube Untermieming“ wieder ihre Pforten **geöffnet** und freut sich jeden Donnerstag ab 14 Uhr auf zahlreichen Besuch!

Weitere Termine, die vorzumerken sind:

Fahrt nach Abano:

2. bis 6. November 2011, Anmeldungen bitte bei Krug Gabi

Adventbasar:

Freitag, 25.11.2011, 9–17 Uhr
Samstag, 26.11.2011, 9–14 Uhr
jeweils im Gemeindesaal Mieming

Nähere Auskünfte können jeweils beim Team der Huangertstube (0660/1486056) eingeholt werden!

Oktober 2011

Sonntag, 2. Oktober 2011
Einweihung der Pfarrkirche Barwies

Sonntag, 2. Oktober 2011
Erntedank in Barwies
Samstag, 8. Oktober
„Tag der Offenen Tür“
im neuen Kinderhaus in Untermieming

Sonntag, 9. Oktober, 9 Uhr
Bezirksversammlung Oberländer Trachtenverband

Sonntag, 9. Oktober 2011, 8 Uhr
Berglerverein Mieming – Schlick 2000

Mit dem Bus geht's ins Stubaital zur Talstation der Schlick 2000 Liftbetriebe. Anschließend Wanderung zur Goltalm, Knappenhütte, Kaserstattalm oder Sen-

nesjöchl 2259 m oder Ziernachalm, Schlickeralm. Abfahrt: 8:00 Uhr, Unkosten: € 5,- plus Lift

26. Oktober (Nationalfeiertag)
Gemeindesaal Mieming
„100 Jahre Altes Doktorhaus Mieming/Barwies“
Familie Offer
Rund um dieses Jubiläum (100 Jahre Doktorhaus) finden diverse Veranstaltungen „Bleib g'sund“ usw. statt

Neue Gottesdienstordnung

Pfarrkirche Untermieming
Sonntags
9.00 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstags
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrkirche Barwies
2. Oktober 2011 Feierliche

Eröffnung um 10.00 Uhr mit Erntedank und Dankgottesdienst für die Renovierung

Dienstags

18.00 Uhr Anbetung
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstags

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntags

10.15 Uhr Eucharistiefeier

3. Sonntag im Monat

17 Uhr Evangelischer Gottesdienst

St. Georgskirche in Obermieming
20. Oktober 2011

Zu Ehren des Hl. Wendelin
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Kapelle im Sozialzentrum

1. Samstag im Monat
10.00 Uhr Eucharistiefeier

Tiroler Senioren- und Pensionistenbund Ortsgruppe Mieming

Einladung zum
Wellnessurlaub nach Montegrotto
5 Tage vom 2.–6.11.2011

Leistungen:

Busfahrt im modernen Reisebus
4 x Übernachtung mit Vollpension
Thermenanwendungen im Hotel
Ausflug in die Umgebung je nach Witterung

Preis:

DZ: € 355,- pro Person
EZ-Zuschlag: € 60,- pro Person

Anmeldung erbeten:

bis spätestens 30.9.2011
Einzahlung ist gleichzeitig Anmeldung bei
Raika Mieming Konto Nr. 15917

Obfrau d. Senioren
Krug Gabi



„Was Kinder betrifft, betrifft die Menschheit!“

(Maria Montessori)

Der Bürgermeister der Gemeinde Mieming, der Sozial- und Gesundheitssprengel Mieminger Plateau und der Verein Spatzennest Mieminger Plateau e.V. freuen sich, alle Interessierten und Freunde zur Eröffnung und Einweihung des Kinderhauses Mieming einzuladen. Die Feier findet am Samstag, den 8. Oktober 2011 ab 10.30 Uhr im Kinderhaus Mieming statt. Im Anschluss an die offizielle Eröffnung sind alle herzlich eingeladen, das Kinderhaus und seine Einrichtungen zu besichtigen und dieses außergewöhnliche Projekt zu feiern.

MenschenKonstrukte

Mit der Vernissage am 23. September 19.00 Uhr startet der Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus in den Herbst 2011.

Der 1942 in Prag geborene und seit 1972 in Reutte ansässige Maler Rolf Aschenbrenner zeigt seine Arbeiten unter dem Titel MenschenKonstrukte. „Die Augen nach außen und nach innen öffnen, gibt den Weg zur Wirklichkeit frei. So gibt der menschliche Körper Anlass, verschiedene Zustandssituationen und Manifestationen der seelischen Zustände im Körpergeschehen als Prozess des Malens auf Bildflächen festzuhalten. Dies sind keine Momentaufnahmen, sondern lebensprägende Zustandsmuster. Das Persönlichkeitsbild der dargestellten Figuren wird in ihrer Vielschichtigkeit lesbar,“ schreibt Aschenbrenner in seinem Katalog Menschenstrukturen.

Rolf Aschenbrenner studierte in Linz an der Kunsthochschule Malerei und war 25 Jahre als Kunstpädagoge tätig. Im Zuge der Ausstellung wird auch ein Filmprojekt gezeigt, das den Maler beim Gestalten der Arbeit „Gewölbeklang“ zeigt. Aschenbrenner hat in dieser Kunstaktion die Dengel-Galerie zur Musik John Cages ONE 8 ausgemalt und am Ende der Präsentationszeit wurde das Werk wieder übermalt.

Im Oktober werden im Kunst-Werk-Raum Arbeiten des Zeichners, Fotografen, Malers, Filmemachers, Plakatgestalters, ... und Kunstvermittlers Willi Pechtl zu sehen sein.



Rückenakt auf Papier, Tempera, 2010, 40 x 60 cm

ACHTUNG!

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an.

**Nächste Termine sind:
Jeweils Mittwoch
19. Okt., 16. Nov., 7. Dez.
von 9 Uhr bis 11 Uhr
Gemeindehaus Mieming/
Sitzungszimmer**

Diese Serviceleistung kann von allen Versicherungsnehmern genutzt werden! Nützen Sie dieses Service vor Ort! Kompetente Berater helfen und informieren über Versicherungszeiten, wann kann ich in Pension gehen? Können Versicherungszeiten nachgekauft werden?
Und...und...und...

Wir bitten zum Tanz!



Der Verein KREACTIV – Tanzstudio Maria Hiennerth laden herzlich ein zu einem neuen Tanzschuljahr mit folgendem Programm:

BALLETT für Kinder ab 6 Jahren
Beginn: Dienstag, 27. September 2011 um 15 Uhr

BALLETT für Kinder ab 9 Jahren
Beginn: Dienstag, 27. September 2011 um 17 Uhr

BALLETT für Kinder ab 4 Jahren
Beginn: Donnerstag, 29. September 2011 um 15.45 Uhr

JAZZDANCE für Kinder ab 7 Jahren
Beginn: Donnerstag, 29. September 2011 um 17 Uhr

Leitung der Kurse: Maria Hiennerth, Tanzpädagogin.

Alle Kurse finden im Bewegungsraum im Sozialzentrum Mieming statt.

Kursgebühr pro Semester

(16 - 18 Stunden à 60 Minuten):
Für Mitglieder € 135,--
Für Nichtmitglieder € 150,--
Bei Geschwistern erhält das zweite Kind einen Rabatt von € 10,--.
Ferien wie Schulbetrieb.

Anmeldung & Info:

Maria Hiennerth, Tanzpädagogin
Obfrau Verein Kreactiv
Tel.: 0676/402 75 89
Mail: m.hiennerth@aon.at

Wir freuen uns auf viele tanzfreudige Mädchen und Buben!



Die neuen Kurse

Mit Schwung und Energie starten wir im Oktober 2011

- Pilates
- Body Art
- Yoga
- Piloxing – das neue Fitnessprogramm aus den USA
- Bewegung ab 50
- Sport für Kids

Mit unseren Kursen tragen wir zur nachhaltigen Verbesserung der Lebensqualität bei und legen besonders Wert auf

- begrenzte Teilnehmeranzahlen (max. 12 Pers.)
- individuelle Betreuung und sportliche Alltags-Tipps für die KursteilnehmerInnen
- qualifizierte TrainerInnen

Wir laden euch ein und freuen uns auf gemeinsame, sportliche Erlebnisse.

Therapiegemeinschaft Mieming

Dr. Siegfried Gapp Weg 7
6414 Mieming,
Tel. 0660 / 4048935
e-mail: miriam.haller@gmail.com
www.therapie-mieming.at

Gasthaus zum
Lenz
Gschwent/Obsteig

Wildbretwochen
vom 24. 9. bis 9. 10.



Törggelen (bis 34 Personen)
Firmen-, Familien- oder Jubiläumsfeiern

Reservieren Sie unter 0676/9661432 oder per E-Mail: gasthaus.lenz@gmail.com

Abschied vom Jugendzentrum ZEITRAUM

Nach 1,5 Jahren Betreuung der „Plateau-Jugendlichen“ beendete Sabine Maurer Gamsjäger mit 1. August 2011 ihre Tätigkeit im Jugendzentrum ZeitRaum

Sabine, was hat dich bewegt, den Job als Jugendbetreuerin zu beenden?

Es gibt zwei Gründe. Einmal ist mein persönliches und privates Umfeld ausschlaggebend, da mein älterer Sohn im Herbst mit der Schule beginnt und somit ein neuer Lebensabschnitt anbricht. Außerdem waren die Betreuungszeiten am Nachmittag und Abend für mich eine Herausforderung, da ich stets eine Betreuung für meine eigenen Kinder organisieren musste. Mein jüngerer Sohn ist 3 Jahre. Der zweite Grund ist der Abschluss meiner Lebensberatungs-Ausbildung zur psychologischen Beraterin in Logotherapie und Existenzanalyse (Viktor E. Frankl). Auch dies braucht Zeit und Hinwendung!

Ich nahm die Herausforderung der offenen Jugendarbeit mit viel Freude an und bin dankbar für die Möglichkeit, dass ich die Betreuungstätigkeit hauptamtlich mit meinen persönlichen Ideen übernehmen konnte. Meine private Situation jedoch ließ mich nun erkennen, dass ich auf diese Weise meine persönlichen Grenzen zu überschreiten beginne. Ich musste feststellen, dass ich aufgerufen war, eine Entscheidung zu treffen und etwas zu ändern. Ich traf die Entscheidung zu Gunsten meiner Familie. Letztlich bin ich nämlich davon überzeugt, dass es lebensfreundlicher ist, die persönlichen Grenzen anzuerkennen und sie auch anzunehmen. Deshalb habe ich mich entschlossen, im Jugendraum aufzuhören, wenn auch mit ein wenig Wehmut.

Und was machst du, wenn deine Ausbildung abgeschlossen ist?

Ich werde auf jeden Fall in einer psychologisch beratenden Funktion als Lebensberaterin wieder direkt mit Menschen arbeiten. Genaueres weiß ich noch nicht. Mal sehen – was mich das Leben in 1 Jahr fragen wird. Ich werde auf meine Weise darauf antworten!



Im Bild v.l.: Bürgermeister Dr. Franz Degg, Gemeinderätin Maria Thurnwalder, Sabine Maurer, Bine Fettner, Marisa Neuner

Wie hast du dich von den Jugendlichen verabschiedet?

Mit einer Grillfeier im Jugendzentrum am Zeugnistag und da „Abschied“ für mich etwas Aktives ist, war es mir ein Anliegen, den Jugendlichen zu diesem Anlass ein kleines symbolisches Geschenk zu überreichen.

Bis auf einen kurzen Regenguss spielte das Wetter auch mit und dank unseres Grillmeisters Thomas Kompein - einem beherzten Vater einer sportlichen JUZ-Besucherin - wurden die Grillwürsteln auch kulinarisch ein Genuss.

Was meinst du mit einem „symbolischen Geschenk“?

Mein Präsent war eine bunte Feder und eine kleine Kerze. Ich übergab es den Jugendlichen mit meiner kurzen Erklärung:

Die Feder steht für mich als Symbol fürs Fliegen – für die Luft. Fliegen bedeutet Freiheit mit Verantwortung. Wie junge Vögel, die flügge werden und langsam das Nest verlassen, um sich selbst Nahrung zu suchen. So sehe ich auch die Jugendlichen am Sprung zum Selbstständig-Werden, zum Selbst-Entscheiden. Dass sie dabei die für sie richtigen und nährenden Entscheidungen treffen, das wünsche ich ihnen!

Die Kerze steht als Symbol für das Feuer (Lebenskraft), eines der 4 Elemente: Feuer, Wasser, Luft und Erde. Das Licht des Feuers steht u.a. für Umwandlung (vom Kind zum Jugendlichen zum Erwachsenen) und das Erkennen! Denn sich selbst und die eigenen Bedürfnisse zu kennen und diese von der „Massenbewegung“ zu differenzieren und auch zu leben ist selbst für Erwachsene – in Zeiten des Wandels - eine wiederkehrende Herausforderung.

Was mich sehr berührte waren kleine Geschenke von den Mädchen und Jungs! Es waren selbst gebackene flaumige Muffins und wunderbare, manchmal sehr persönliche, Worte in Form eines kleinen Albums als Abschiedsgeschenk. Danke! ;-)

Möchtest du den Jugendlichen noch etwas sagen?

Ja gerne, und auch dem Team und allen anderen Menschen, die beteiligt waren!

Ich wünsche euch von ganzem Herzen alles Gute und viel Glück für ein verantwortungsvolles begeistertes Leben sowie Vertrauen in euch selbst!

Die gemeinsame Zeit mit euch war für mich bedeutsam und geprägt von Begegnungen und Erlebnissen, die mich bereicherten (und auch so manche/n von euch wie ich hoffe).

Dem verbleibenden und neu zu bildenden JUZ-Team danke ich für die fruchtbare Zeit und wünsche weiterhin viel Erfolg und Energie!

!Für das Vertrauen DANKE ich all jenen Menschen, denen ich im Rahmen dieser Tätigkeit begegnete!

Mieming, Aug. 2011,
Sabine Maurer



Mieminger Plateau  TBF
Tiroser Bildungszentrum

Bildung und Begegnung

(hc) Im vergangenen Schuljahr 2010/2011 wurden von den insgesamt 29 angebotenen Kursen 23 tatsächlich durchgeführt. Insgesamt 150 TeilnehmerInnen, Kinder wie Jugendliche, aber vorwiegend Erwachsene, nutzten die unterschiedlichen Fortbildungsmöglichkeiten aus den Bereichen Bewegung – Entspannung– Sprachen – Tanz und Kreativität und nahmen an den Veranstaltungen der Erwachsenenschule teil. Zu Beginn des neuen Unterrichtsjahres wird den Haushalten am Mieminger Plateau das aktuelle Programm wie gewohnt mittels Postwurfsendung zugestellt. Wie bereits im Vorjahr finden alle Interessierten die Informationen und Angebote der Schule zudem auch im Internet unter der Adresse www.es-miemingerplateau.at.

Ein unvergesslicher Sommer im



Ein ereignisreicher Sommer geht zu Ende und damit auch eine Reihe von Projekten und Veranstaltungen, die wir dank dem vollen Einsatz unserer Jugendlichen realisieren konnten.

Den Anfang machte die Abschiedsfeier von Sabine Maurer-Gamsjäger, die am Zeugnistag aufgrund ihres Austrittes aus dem Jugendraum eine Party für die Jugendlichen veranstaltete. Ein engagierter Vater grillte und die Abschiedsworte von Sabine ließen uns ein bisschen wehmütig auf das vergangene Jahr zurückschauen. Auch unser Bürgermeister Dr. Franz Dengg und GR Maria Thurnwalder kamen der Einladung gerne nach und bedankten sich bei Sabine für ihren Einsatz. Das Interview mit Sabine Maurer-Gamsjäger über ihre persönlichen Beweggründe für den Austritt aus dem Jugendzentrum lesen Sie auf der nebenstehenden Seite.

Bereits am nächsten Tag, den 9. Juli machten wir (Marissa Neuner und ich, Bine Fettner) uns auf den Weg nach Wattens, wo 14 Jugendliche unseren „Free-Running“-Workshop mit Lukas Steiner fortsetzen konnten. Gekrönt wurde der Abschluss des Workshops mit einem Besuch im Mc Donald's, wo noch ausführlich über das Erlebte gesprochen wurde.

Das ehrgeizige Ziel, jeden Dienstag ab 19 Uhr für ca. 2 Stunden walken zu gehen, scheiterte nach dem dritten Mal lei-



Fotos: privat

der an den heuer ungewöhnlich blutrüostigen „Bremsen“.... :o) Gleich in der ersten Ferienwoche, am Donnerstag, den 14. Juli und in der Folge an jedem weiteren Donnerstag, trafen sich die kreativen und sehr zuverlässigen Jugendlichen bereits um 10 Uhr im Jugendraum, um gemeinsam mit Marissa Neuner und mir sowie dem Telfer Metallkünstler Bernhard Witsch zum Bauhof nach Untermieming zu fahren. Ein Großteil des Materials für die geplante Me-

tallskulptur konnte aufgrund der freundlichen Unterstützung der Fa. Ragg GmbH in Hall bereits im Vorfeld abgeholt werden. Auch die Gemeinde ermöglichte es, Teile für die Skulptur zu bestellen, und stellte auch den Platz für die Arbeiten zur Verfügung. Das Team des Bauhofes, hier vor allem Seppl, Roli, Ernstl, Dieter und Andreas, stand uns während der gesamten Arbeiten hilfsbereit und sehr freundlich zur Seite. In den Räumlichkeiten des Bauhofes

wurde fortan fleißig geplant, geschweißt, erzählt und auch viel gelacht. Die Mittagszeit verbrachten wir im Jugendraum, wo ein Teil der Kids unter Beaufsichtigung bereits für das Essen gesorgt hatte. Wir haben gemeinsam gegessen und gerasst. Anschließend ging es mit neuer Tatkraft weiter und erst gegen 17 Uhr wurde Feierabend gemacht. Nach Stunden harter Arbeit konnte unser Metallprojekt am 1. September fertig gestellt werden und wartet jetzt auf den passenden Platz im Gemeindezentrum. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an Bernhard Witsch, der mit viel Idealismus, Einsatz und Motivation die Jugendlichen stets „bei der Stange halten“ konnte und den Jugendraum mit seiner natürlichen Art bereicherte.

Während der Ferien war das Jugendzentrum mit Ausnahme des Metallprojektes nur am Freitag geöffnet, mit Schulstart haben wir wieder unsere gewohnten Öffnungszeiten.

Fazit: Für mich (Bine) war es jede Woche eine riesige Freude zu sehen, mit wie viel Hingabe und Ehrgeiz die Jugendlichen bei der Sache waren!! –Sie kamen trotz strahlenden Sonnenscheins und meldeten sich gewissenhaft ab, wenn sie mal verhindert waren. Hierfür gebührt ihnen Dank, Anerkennung und ein fettes „RESPECT „!

Eure Bine



FRISCHMARKT PLATTNER

Stephan Plattner
A-6414 Obermieming 177
Tel. ++43(0)5264 5236 - Fax -5737
E-mail: stephan.plattner@a1.net

Eine Gute Adresse Am Mieminger Plateau!



Partner
Tel.: 0577 677 6414

Unser Service



Für fröhliche Stunden und Familienfeste

liefern wir mit feinen Leckerbissen reichhaltig garnierte kalte Platten, Salate oder raffiniert belegte Brötchen.

**GeneralAgentur
Spielmann & Seewald**

Obermieming 177
A-6414 Mieming
Telefon: +43 5264 20 276
Fax Nr.: +43 5264 20 276 10
Mobil: +43 664 825 08 40
E-Mail: markus.spielmann@uniqa.at





Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

„Winterzeit“ ab 16. September!
Mo 17–18 Uhr, Mi 10–11 Uhr
und Fr 16–18 Uhr

Tipps:

Das Blut der Lilie von Jennifer Donnelly handelt vom Schuldgefühl einer jungen Frau am Tod eines geliebten Menschen. Ein Parallelschicksal aus der Zeit der französischen Revolution gibt Andi die Chance, wieder zu Lebensfreude und Normalität zu finden. Mir hat der historische Roman **Die Pforten der Ewigkeit** von Richard Düboll sehr gut gefallen. Eine Geschichte um einen Klosterbau, eine mutige junge Nonne und natürlich Liebe sind eingebettet in gute und weitgehend authentische Informationen über die Zeit des Interregnums (1250 Tod Kaiser Friedrichs II bis zu Rudolf von Habsburg).

Von Lucie Whitehouse stammt der Krimi **Dunkle Brandung**. Er spielt in England bzw. der Isle of Wight. Die (tödliche) Macht einer unglücklichen Liebe und der Wille zum Leben auf der anderen Seite machen diesen Roman zu einem tollen Leseerlebnis – nicht nur für Frauen

Ein ganz anderer Roman, der mich von der ersten Seite an gefesselt hat war, **Der Maler des Verborgenen** von John Vermeulen. Es ist dies eine Geschichte über Leonardo da Vinci, wie man sie vielleicht nur in seiner Heimat erfährt, über seine Kindheit, seine Lehrjahre, seine Lieben und Laster. Der Künstler wird zum Menschen, der sein Leben lang sucht und vielleicht - dann und wann – Erfüllung findet. Toll und berührend zu lesen.

Wir freuen uns auf Sie!

Vorschau:

Gerhard Sexl am 16. Dezember im Gemeindefaal Mieming!

Wir werden Sie zeitgerecht informieren!

Monika Schmid
mit dem Büchereiteam

Öffentliche Bücherei und Schülerbücherei

6414 Mieming, Gemeindehaus 175
Tel. 05264 20219
mieming@bibliotheken.at
www.biblioweb.at/mieming

Der Sommer im „Haus Helenengarten“

(wb) Dank der Unterstützung und Mithilfe vieler Freiwilliger konnte im Sommer mit den Bewohnern unseres Wohn- und Pflegeheimes „Haus Helenengarten“ manch tolle Aktivität organisiert und durchgeführt werden:

Der Ausflug zum Badesee am 6. Juli kam auf Initiative vom „Badesee-Chef“ Krug Manfred zustande.

Es war eine große Gaudi für die Heimbewohner, Bürgermeister Dr. Franz Dengg und Vizebürgermeister Klaus Scharmer kamen sogar auf einen Ratscher vorbei, die Gemeinde übernahm in dankenswerterweise die Kosten für Speis und Trank!

Maurer Heinz veranlasste, dass von der Firma Stiegl-Bier ein neuer, großer Sonnenschirm spendiert wurde und um diesen Sonnenschutz gleich einmal zu „testen“, wurde im **Innenhof ein Grillfest** veranstaltet. Zu diesem Grillfest wurden auch alle Freiwilligen geladen – als kleines Dankeschön für die stets große Hilfsbereitschaft.

Ein großes Highlight war natürlich der **Ausflug auf die „Wildmoos-alm“!**

Spielmann Toni (Christlers



Grillfest

Toni) und seinen Freunden und Kollegen organisierten und finanzierten diesen Ausflug, ein unvergessliches Erlebnis für viele!

Auf dem Therapieplan von Frau Kranebitter Maria steht auch immer wieder der Besuch des **Mieminger Waldschwimmbades**. Das Wetter war ideal, der neue Bademeister Andreas Schneider hieß die Senioren herzlichst willkommen und so fand mancher eine Abkühlung beim Plantschen.

Allen, die dazu beigetragen haben, dass unseren Heimbewohnern Abwechslung in den

Alltag gebracht werden kann, ein ganz großes und aufrichtiges Vergelt's Gott!



Ausflug zum Badesee



Ausflug auf die Wildmoosalm



Beim Schwimmbadbesuch.



„treffpunkt :TANZ“ in Mieming!

Ab Oktober heißt es im Pfarrsaal Barwies „Tanzen ab der Lebensmitte“.

Zum Kennenlernen sind alle Interessierten zu einer **SCHNUPPERSTUNDE** eingeladen:

**am Freitag, den 23.09.2011
von 16.30 – 18.00 Uhr**

Beim „treffpunkt: TANZ“ kommen Menschen zusammen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben. Wenn Sie Interesse daran haben, können Sie gerne auch alleine kommen. Es bedarf keiner Vorkenntnisse.

Die beiden Tanzlehrerinnen Burgi Atzenhofer und Barbara Ortner freuen sich auf viele TänzerInnen, die Kondition, Konzentration und Spaß „tanken“ wollen.

Gasthof Stiegl

Familie Kranebitter
Untermieming, Tel. 05264/52 80

»Herbstzeit - Törggesezeit«

Wir bitten um telefonische Voranmeldung!

Gutbürgerliche Küche, ganzjährig geöffnet. Dienstag Ruhetag!

100 Jahre und noch mehr, gesund zu bleiben freut uns sehr...

So lautet das Motto anlässlich der **100-Jahrfeier des „Alten Doktorhauses Barwies“**. Der Verein „bleib GSUND tirol“ veranstaltet am Nationalfeiertag 26.10.2011 gemeinsam mit vier Schülern der Handelsakademie „eco telfs“ und mit Unterstützung von Dr. Stefan Oberleit und Dr. Gerhard Offer ein Maturaprojekt, das ganz im Zeichen der Gesundheitsvorsorge steht.

Dass Gesundheit und Bewegung Spaß machen können, beweist das Veranstaltungsteam mit seinem abwechslungsreichen Programm ab 10.00 Uhr rund um den Gemeindesaal in Mieming. Es locken

eine **Zumba-Party**, ein **Tae Bo Workshop**, ein **Fitnessparcours für Kinder**, **e-bikes** zum Ausprobieren, **Nordic Walking mit Qi Gong Elementen** und vieles mehr. Es gibt **spannende Vorträge** mit bekannten Experten zum Thema Gesundheit, eine **Gesundheitsstraße**, die den Besuchern die Gelegenheit gibt, ihr persönliches Risiko kennen zu lernen und als krönenden Abschluss ein **Kabarett mit Hubert Trenkwalder und Markus Linder**.

Der Eintritt ist kostenlos, freiwillige Spenden werden gerne entgegen genommen, der Erlös ist einem pflegebedürftigen Kind gewidmet.



Foto: privat

Herbstwallfahrt der Senioren ins Lechtal

Die Huangertstube und die Senioren von Mieming gingen „wallfahren“

Mit 66 Personen fuhren wir am 7.09.2011 mit dem Doppeldecker der Firma Auderer in Richtung Fernpass, weiter über Reutte ins Lechtal nach Hinterhornbach zur Wallfahrtskirche „Maria Mutter zum Guten Rat“. Wir wurden vom dortigen Pfarrer begrüßt und er feierte mit uns die Heilige Messe für die Verstorbenen des letzten Jahres. Es war ein feierlicher Gottesdienst.

Anschließend fuhren wir in den „Gasthof Alpenrose“ in Hinterhornbach, wo wir bei einer Jause oder Kuchen und Kaffee noch recht gemütlich beisammen saßen.

Es klappte wieder alles wunderbar und alle waren sehr begeistert. Dem Fahrer Raimund Raich ein herzliches Dankeschön, dass er alle wieder gesund und munter nach Hause brachte.

Ein herzliches Danke an die Obfrau Gabi.



Ein herzliches „Vergelt's Gott“

für die zahlreichen mündlichen und schriftlichen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme am Heimgang unseres guten Vaters, Schwiegervaters und Opas, Herrn

Robert Scharmer

„Daniel'n Robert“

Unser besonderer Dank gilt:

- Hochwürdigen Pfarrer Haunold für die feierliche Hl. Messe
- Der Musikkapelle Mieming für die musikalische Gestaltung
- Der FF Mieming für die Begleitung auf seinem letzten Weg
- Dem Vorbeter Spielmann Karl, den Ministranten, den Mesnern
- Der Hauskrankenpflege des Sozialsprengels und dem Pflegepersonal vom Wohnheim „Helenengarten“ für die jahrelange einfühlsame und kompetente Pflege unseres Vaters
- Dem Arzt Dr. Stefan Oberleit

Danke für die Blumen-, Kerzen- und Messspenden.

Familie Klaus Scharmer

Der Chronist: **Bilderrätsel** zum genauen Hinschauen

Zu welchem Straßennamen oder welchem Ortsschild gehört welches Bild?



Den Straßennamen 1 – 4 sind nun die entsprechenden Bilder A – D zuzuordnen.

Die richtige Buchstabenfolge lautet:



Die Lösung aus dem Juli-Rätsel lautet:
(richtige Buchstabenfolge): **1C 2A 3D 4B**

Foto: Martin Schmid

Kochen - Basteln - Schauspielen



Das waren nur ein paar der abwechslungsreichen Themen, die sich die vier Betreuer für die Sommerfrischler im Sommer-Erlebnis-Kindergarten ausgedacht haben.

Das abwechslungsreiche und sorgfältig zusammengestellte Aktivprogramm der 4 Betreuer Sarah Baldauf, Nina Strolz, Norbert Walser und Andreas Rettenbacher begeisterte alle Kinder.

Am Programm standen Ausflüge zum Bauernhof oder der Feuerwehr ebenso wie das regelmäßige Kochen, Theaterspielen, Singen, Basteln oder einfach entspannen und Fantasiereisen erleben.

Zum krönenden Abschlussfest durften die Kinder noch einmal ausgelassen basteln und toben und Erlerntes vortragen.

Heuer wurde das erste Mal zwischen großen und kleinen Sommerfrischlern unterschieden, das jeder für sich als sehr positiv empfand.

Die Kinder haben die Zeit im Sommer-Erlebnis-Kindergarten genossen und die Eltern konn-

ten die lange Ferienzeit gut überbrücken. Dieses Angebot ist aus unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken und wird auch nächstes Jahr großen Anklang finden.

Maria Thurnwalder
Obfrau des Kinder-, Jugend-, Familien- und Sozialausschusses

Abriss des Hauses Obermieming 128

(ma) Wer nur gelegentlich den Weg von „der Post“ zum Georgskirchl geht, wird von dem neuen Anblick, der sich im Un-



Gib Acht!

Kinder haben Vorrang im Verkehr!

(wb) Das neue Schul- und Kindergartenjahr hat wieder begonnen und daher sind wieder vermehrt Kindergarten- und Schulkinder auf Wegen und Straßen unterwegs, was für alle Verkehrsteilnehmer erhöhte Aufmerksamkeit für Kinder im Straßenverkehr fordert.

Für die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr sind alle verantwortlich, nicht nur Kinder und ihre Eltern. Zum Schutz der Kinder müssen alle Verkehrsteilnehmer – vor allem die Autofahrer – ihr Verhalten anpassen. „Kinder machen im Verkehr Fehler, deshalb sind sie vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen. Jeder Verkehrsteilnehmer muss sich entsprechend umsichtig und vorsichtig verhalten, wenn Kinder im Straßenraum unterwegs sind.“

Kinder haben beim Überqueren Vorrang

Autofahrer sind verpflichtet, Kindern eine sichere Querung der Straße zu ermöglichen – und zwar nicht nur auf Zebrastreifen, sondern auch an allen Straßenstellen: Autofahrer müssen also anhalten, damit ein Kind sicher die Straße queren kann. Wo mit Kindern gerechnet werden muss, sollte die Geschwindigkeit reduziert werden, vor allem in Ortsgebiet!

Achtung Schulbus: Vorbeifahrverbot!

Bei Schulbussen im Einsatz (orangefarbene Schülertransporttafel, eingeschaltete Alarmblinkanlage und Warnleuchten) darf auf keinen Fall vorbeigefahren werden! Die Fahrzeuglenker müssen anhalten – auch, wenn der Bus in einer Haltestellenbuchte steht!

- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie Kinder im Bereich der Straße sehen und fahren Sie stets bremsbereit
- Seien Sie in unmittelbarer Umgebung von Schulen und Haltestellen besonders aufmerksam, vor allem nach Schulschluss
- Halten Sie vor Zebrastreifen immer vollständig an, wenn ein Kind die Straßen überqueren möchte oder sich bereits darauf befindet. Kinder lernen in der Verkehrserziehung, den Zebrastreifen erst zu überqueren, wenn ein Fahrzeug steht
- Achten Sie auch auf Rad fahrende Schüler und halten Sie stets genügend Abstand. Rechnen Sie mit falschen Verhaltensweisen
- Verhalten Sie sich korrekt – auch wenn Sie zu Fuß unterwegs sind!

Seien wir **Erwachsene den Kindern ein Vorbild!**

terdorf auftut, überrascht sein. Das Haus der Geschwister Anna und Hubert Bartl, welches nun seit einigen Jahren unbewohnt

und dem Verfall preisgegeben war, wurde vom neuen Besitzer abgerissen und somit für einen Neubau Platz geschaffen.



Fotos: Martin Schmid



Obst- und Gartenbauverein MIEMING

100 Jahre Obst- und Gartenbau- verein Mieming!

Sie finden unsere Festschrift als Beilage zur Dorfzeitung. Dort können Sie unser Festprogramm entnehmen. Wir laden Sie alle herzlich ein, mit uns zu feiern! Am Freitag, dem 14. Oktober stehen uns ab 9 Uhr geschulte Fachkräfte im Gemeindesaal Mieming zur Obstbestimmung zur Verfügung. Wenn in Ihrem Garten alte Obstsorten wachsen, deren Namen Sie nicht wissen, sollten Sie 10 bis 15 Früchte mit Stängel an diesem Tag in den Gemeindesaal bringen. Die Pomologen werden das Obst für Sie bestimmen.

Vereinsausflug 2011 nach Neustift bei Brixen!

Der diesjährige Ausflug führte ca. 40 TeilnehmerInnen nach Südtirol. Nach einer kleinen Erfrischung in Brixen wurde der renovierte Barockgarten des Klosters Neustift besucht. Unter kundiger Führung flanierte man durch Rosenbögen, bewunderte den Koi-Karpfenteich, den

Bergmammut-Baum und die barocken Gartenbauten, eine Voliere für seltene Vögel und ein Gartenhäuschen. Im Gewürzgarten wurde man von den zahlreichen Düften eingehüllt und erfuhr so einiges über die Heilwirkung verschiedener Kräuter. Nach einer Stärkung im Bildungshaus des Klosters ging es zur Wildkräuterwanderung entlang des Eisacks. Viele Wildkräuter, an denen man normalerweise achtlos vorüber geht, können in der Küche als Gewürz, Tee oder Salbe eine Verwendung finden. Nach diesen interessanten Ausführungen gab es noch Zeit zu einem Stadtbummel in Brixen. Die TeilnehmerInnen bedanken sich bei ihrem Obmann Max Zimmermann für die gute Organisation des netten Vereinsausflugs.

Sommerschnittkurs

Eine kleine Gruppe von Vereinsmitgliedern traf sich am 26. August zu einem Sommerschnittkurs beim Frühmesserhaus, um ihre „Baumschnittkenntnisse“ wieder aufzufrischen. Der für den nächsten Tag angesetzte Besuch verschiedener Gärten in Wildermieming fiel leider dem Regen zum Opfer.



Landhotel Restaurant - Cafe **Landhotel Jäger**
Familie Christoph Jäger
6414 Wildermieming 6
Tel. 05264-6228
www.hotel-jaeger.at

gemütliche Lokalitäten für Ihre Feierlichkeiten.
Die ☀-Terrasse am Sonnenplateau Mieming. Saisonelle
Spezialitäten von International bis zur Tiroler Wirtshausküche.
... es ist schön, im Landhotel JÄGER Gast zu sein.

TK Metzgerei
KLIMA

Lohnschlächterei
Vieh-, Fleisch- und Wildhandel
Sportplatzweg 12a, 6414 Mieming (beim Recyclinghof)
Tel. 0650 / 2340530 · thomas.klima@aon.at

Unser Sortiment umfasst:
Schibli, Speck, versch. Hartwürste und
Frischwürste, Schinken, Blut- und Leberwurst,
versch. Streichwürste, versch. Bratwürste,
Rind- und Schweinefleisch, Geflügel, Wild- und
Lammfleisch, Selchrippen und Selchschofp,
selbstgemachte Braten, warm und kalt,
selbstgemachte Knödel, Aufstriche etc.
Und natürlich unseren legendären Fleischkäse.
Auch den gibt es pikant und mit Käse.

Unsere neuen Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 8.30–12.30 Uhr
Freitag von 8.00–13.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Samstag von 8.00–12.00 Uhr

ACTIV - HOTEL
Traube AFFENHAUSEN
Tel. 5111

- Heimische und internationale Gerichte
- Kaffee und hausgemachte Kuchen
- Eisspezialitäten
- Gantztägig warme Küche
- Täglich geöffnet bis 30. Oktober
- Große Sonnenterrasse

Familie Brenner freut sich auf ihren Besuch.



Edelweiß Bike Travel – Die Expedition: „In acht Monaten um die Welt“ ist zu Ende!

Am Montag, dem 25. Juli war es soweit. Die Tourteilnehmer der „Welttour“ kehrten zum Ausgangspunkt ihrer Reise zurück, zu der sie am 26. November 2010 vor dem Gemeindeamt in Mieming aufgebrochen waren. Elf MotorradfahrerInnen bestanden die ganze Tour und andere Biker begleiteten sie auf den verschiedenen Teilstrecken.

Ab 14 Uhr wurde jeder Einzelne mit großem Hallo von den Familienangehörigen, Freunden und dem Edelweiß-Team begrüßt.

Nach 64.000 km in 248 Tagen war der Empfang sehr emotional. Die Stimmung war sehr gut. Nachdenklich, erschöpft, begeistert und voll von Eindrücken waren die Gesichter der FahrerInnen. Nachdem der Tourleader von Globusters, der Tourpartner von Edelweiß Bike Travel, ein „Empfangsbierfass“ angeschlagen hatte, gab es für die ca. 40 Feiernden eine Jause vor und im Hotel Holzleiten Natur & Spa Resort und die ersten interessanten Reiseberichte.

Von Mieming führte die erste

Etappe bis in den Senegal in Afrika. Nach dem Flug mit dem Ziel Buenos Aires wurden Argentinien, Chile, Kolumbien und Panama bereist, bevor es durch Mittelamerika weiter bis nach Los Angeles ging. Nach einer einmonatigen Etappe durch Australien startete man am 30. Mai 2011 in Peking zum Rückweg nach Mieming. Verschiedene Unfälle, die auf so einer langen Tour natürlich passieren können, überschatteten einzelne Tourabschnitte. Aber bei so vielen interessanten Eindrücken gibt es auch viele „Highlights“ zu berichten. Werner Wachter berichtete über die Verkehrsverhältnisse, auf die sich die Motorradfahrer immer neu einstellen mussten. In den asiatischen Ländern z. B. schaffen Moped- oder Motorradfahrer unglaubliche Transporte auf zwei Rädern. Es werden nämlich bis zu sechs Personen, Käfige mit Vögeln und Hühnern, stapelweise Pizzas oder Strohhallen unfallfrei transportiert, was bei uns zu einem Auftritt bei „Wetten, dass“, aber nicht auf die Straße führen würde. Die Gast-

freundschaft der Menschen auf unserem „Erdball hat uns immer wieder überrascht“, erzählte Werner. Ein Beispiel gefällig? „Bei einem Mittagsstopp in einer 10.000 Einwohnerstadt in China kosteten wir uns in einer Gasse durch sämtliche Essensstände. Immer mehr Menschen aus der Nachbarschaft kamen, um uns, die Langnasen, zu begrüßen und unsere Motorräder zu bewundern. Mit Händen und Füßen wurden Unterhaltungen geführt. Den Höflichkeitsabstand, den wir Europäer von anderen Menschen zu halten gewohnt sind, gibt es in China nicht. Sie klebten förmlich an uns, schauten uns beim ungeschickten Essen mit Stäbchen über die Schulter und fanden dies sehr amüsant.

Als wir zahlen wollten, merkten wir erst, dass uns eine ganz besondere Gastfreundschaft zuteil wurde. Auf all die Köstlichkeiten wurden wir mit einer Selbstverständlichkeit eingeladen, die uns erstaunte. Im Gegenteil, die wären wohl beleidigt gewesen, wenn wir ihre Einladung nicht angenommen hätten. Das war



für uns ein wunderschönes Erlebnis“.

Den Empfang in Holzleiten ließen die TourteilnehmerInnen gemütlich ausklingen, bevor sich die meisten am nächsten Tag auf den Heimweg machten. Ein Tourteilnehmer hatte auf der Weltreise immer wieder von seinem Steakhouse in Augsburg geschwärmt und so ließen sich noch sieben Freaks persönlich von seinen Angaben überzeugen. Ein Abenteuer der besonderen Art war zu Ende. Die meisten blickten bereits sentimental auf ihr großes Abenteuer zurück, manche sprachen von neuen Reiseplänen und andere wieder wollten die Zeit mit Familie und Freunden genießen.



Doppelsieg für Mieming im MTB-Heimrennen

(mb). Prachtwetter, tolle Strecke und eine volle Starterliste. Das waren die Zutaten zum siebten Lauf des MTB Tiroler Versicherungscups 2011 am 10. September in Obsteig. Unter den etwa 100 Startern auch fünf Nachwuchstalente des austragenden Vereins RSC Raika Krug in Mieming. Und sie konnten am „Mountainbike-Hausberg“ der Mieminger, dem Grünberg, ihren Heimvorteil nutzen. Eine klare Sache das Rennen in der Klasse U7m. Mit einem Doppelsieg durch Alexander Hammerle und Andreas Krabacher konnten die beiden ihre Topform, die sie schon über das ganze Jahr zeigten, bestätigen. Nach sieben von acht Rennen liegt Alexander auf Platz eins, Andreas auf Platz vier in der Gesamtwertung. Der Gesamtsieg des MTB Tiroler Versicherungs-

cups 2011 ist für Alexander Hammerle in Reichweite, reicht ihm doch ein 14. Platz im Abschlussrennen in Kolsassberg am 1. Oktober 2011. Aber auch Andreas Krabacher hat noch alle Trümpfe in der Hand, um sich zumindest noch Platz drei in der Gesamtwertung zu holen. Tolle Ergebnisse auch in den anderen Nachwuchsklassen der Mieminger: Platz drei für Katja Neuner (U15w), die auch in der Gesamtwertung auf dem dritten Platz liegt, Christian Neuner (U9m) landete auf Platz acht (Gesamtrang neun) und Alexander Deutinger (U15m) belegte in Obsteig Platz 18 (Gesamtrang 49). Der Erfolg des RSC Raika Krug hat natürlich auch viele Väter und Mütter. „Mit Toni Ortner und Pepi Praxmarer stehen uns zwei ausgezeichnete Trainer zur

Verfügung, die zusammen mit den Eltern die 20 Nachwuchsfahrer trainieren. Alle halten zusammen und sind begeistert von den Ergebnissen unserer Mountainbike-Gruppe“, bilanziert RSC-Obmann Georg Krug die Erfolge. Gleichzeitig bedankte er sich bei allen Helfern und Sponsoren des MTB-Rennens in Obsteig, das perfekt organisiert und unfallfrei abgelaufen ist.



Platz drei in der Klasse U15w: Katja Neuner (re)



Tolle Verhältnisse auf der Strecke am Grünberg



Spitzenplätze beim Rennen in Obsteig. V.l.: Christian Neuner (U9m/Pl. 8), Alexander Hammerle (U7m/Pl. 1) und Andreas Krabacher (U7m/Pl. 2)



Start frei für MTB-Kids für die 2x400-Meter Runde: U7m mit Alexander Hammerle (Startnummer: 2)

Fotos: Michael Bstleier, Conni Hammerle



HASELWANTER

TRANSPORTE ERDBAU CONTAINERDIENST RECYCLING

Haselwanter GmbH 6414 Mieming Tel 05264 5265 www.haselwanter.com

Material in Bewegung

Begeisterte Kids beim 2. Mieminger Sportschnuppertag

(mb). Am Wetter kann es nicht gelegen haben, dass nur rund 20 Kinder dem Aufruf der Mieminger Sportvereine zum zweiten Sportschnuppertag im September 2011 gefolgt sind. Herrlicher Sonnenschein, sommerliche Temperaturen und die begeisterten Kinder zeigten den Organisatoren, dass die Idee Erfolg haben wird. Die Kids konnten sich bei Taekwondo-Übungen, beim Tennisspielen oder beim Fußball austoben. Für viele war vor allem die Kleinkalibergewehr-Anlage der Schützengilde eine echte Mutprobe. Für die Eltern gab es alle Informationen rund um Trainingszeiten oder Wettkampftermine der einzel-



Rund 20 Kids folgten mit ihren Eltern der Einladung zum 2. Mieminger Sportschnuppertag.

nen Vereine. Nach zwei aufregenden Schnupperstunden gab es noch die Einladung des Mieminger Sportreferenten Kasper

Kuprian, der allen Sportbegeisterten im Namen des Bürgermeisters ein „Gemeinde-Würstl“ und eine Limo spendierte.



Perfekte Haltung beim Freistoß



Abreagieren beim Taekwondo-Training



Tipps vom Tennistrainer



Das Ziel in 50 Metern voll im Visier

Fußball Teamchef Didi Constantini zum 10ten Mal in Mieming

(mb). Mehr als 100 Kinder haben sich in diesem Jahr beim Didi Fußballcamp in Mieming angemeldet. Unter ihnen auch drei Mieminger Nachwuchskicker. Eine Woche lang zeigte der Teamchef persönlich Übungen

mit dem runden Leder. Und natürlich wurden auch ein paar taktische Tipps aus der Trickkiste verraten. Selbst in der Zeit zwischen den täglichen Trainingseinheiten wird über Fußball diskutiert und spannende

Geschichten aus den Fußball-Clubs erzählt. Und anders wie bei seinem Vertrag als Nationaltrainer des Österreichischen Fußballbundes hat Didi hier in Mieming verlängert. Nach zehn erfolgreichen und schönen Jahren gibt es auch 2012 wieder ein Fußballcamp am Fußballplatz in Untermieming.



PARTNER'S RESTAURANT, EIN BELIEBTER TREFFPUNKT...
Romantisches Essen oder Festtagsschmaus im großen Kreis...

Unsere Speisekarte bietet für jeden Anlass das Richtige. Die gut bürgerliche Küche mit heimischen und internationalen Gerichten ist weithin bekannt und geschätzt. Unser Restaurant vermittelt eine gemütliche Atmosphäre, in der man sich vom ersten Moment an wohl fühlt. Für Sonderwünsche hat der Chef des Hauses immer ein »offenes Ohr«.

Lassen Sie uns wissen was Sie sich wünschen – wir bemühen uns, Ihren Wünschen gerecht zu werden!

Sonntags bitten wir Sie um Tischreservierung!

Partner's Landgasthof · Elmar Partner · Unterstrass 247 · A-6416 Obsteig
 Tel.: 05264-8129 · Fax +43(0)5264-8151
 restaurant@partner-obsteig.at · www.partner-obsteig.at



v.l.: Benjamin, Luca und Simon mit ÖFB-Teamchef Didi Constantini



Raus aus den Ferien und rein ins Training!!!!

Der Taekwondoverein Mieming startet nach der Sommerpause wieder mit dem Training.

Das erste Training findet am 12. September statt.

Trainingszeiten:

Montag und Donnerstag
Kinder: 18.30 bis 19.30 Uhr
Jugendliche und Erwachsene:
19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Im Turnsaal der Hauptschule Mieming.

Wir hoffen, dass alle Mitglieder gesund und munter aus dem Urlaub zurück sind und möchten alle Nichtmitglieder herzlich zu einem kostenlosen Schnuppertraining einladen.

Weitere Infos findet ihr unter www.taekwondo-mieming.at oder auf unserer Facebookseite unter Taekwondo Mieming.

Erfolgreiche Turniersaison für die Miemingerin Laura Jamnig und ihren Warmblutwallach „Franz Josef“

(wb) Nach einer bisher sehr erfolgreichen Turniersaison in den Klassen A und L blickt Dressurreiterin Laura Jamnig nun auch auf ein gelungenes Wochenende bei den Bundesländer Mannschaftsmeisterschaften zurück. Vom 15.–17. Juli 2011 wurden in Sachendorf (Steiermark) die Bundesmeisterschaften Dressur der Ländlichen Reiter ausgetragen. Mit dabei die Miemingerin Laura Jamnig mit ihrem österreichischen Warmblutwallach „Franz Josef“.



Das Duo ging in zwei Bewerbungen für das Dressur Team Tirol als auch in zwei offenen Einzelbewerben an den Start. Bereits am ersten Tag und bei schlechten Wetterverhältnissen erreichten die beiden Platz 5 und somit eine Platzierung. Auch die Mannschaftsbewerbe fielen mehr als zufriedenstellend aus. Belohnt wurden die vielen Trai-

ningseinheiten sowie die aufwändige Vorbereitung jedoch am Samstag mit dem 1. Rang und somit dem Sieg in der Klasse A. Nicht nur Referentin Sabine Stöckl war mit dieser Leistung sehr zufrieden, auch die weit angereisten Fans freuten sich über den Erfolg. Bis zum



Fotos: Brigitte Kaltenböck

Ende der Saison stehen noch einige Turniere am Programm, wobei Laura weiterhin tatkräftig von ihrer Familie und besonders von ihrem Freund Lukas unterstützt wird. Für die nächste Saison hat die Reiterin bereits ein festes Ziel vor Augen – den Start in einer höheren Klasse und die

Erlangung einer weiteren Lizenz. „Es ist einfach schön, wenn man ein junges Pferd selbst soweit bringt und dann auch den Erfolg für die harte Arbeit ernten kann.“ Wir wünschen Laura für die kommenden Turniere alles Gute und viel Erfolg!

Blühendes Mieming



könnte man es nennen, wenn man zur Zeit mit offenen Augen durch unser Dorf geht und den einen oder anderen Blick in einen der vielen gepflegten Gärten wirft. Ob Gemüse, Kräuter oder Blumen, alles gedeiht prächtig und zeigt von großer

Liebe zur Gartenarbeit. Die Blumenpracht an den Häusern, auf unseren öffentlichen Plätzen, vor Kirchen, Kapellen und Wegkreuzen und in den Hausgärten ist ein ganz wesentlicher Beitrag zu unserem lebenswerten Mieming.



Fotos: Martin Schmid



BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 1. Oktober 2011, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe		15 Sekunden
Warnung		3 Minuten gleich bleibender Dauerton
Herannahende Gefahr!		
Alarm		1 Minute auf- und abschwellender Heulton
Entwarnung		1 Minute gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!



Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 1. Oktober nur Probealarm!



Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon am 1. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr
0800 - 800 503
Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Neue Herbsttrends by

SPORT + MODE

MAURER

MIEMING

Tel. 05264-5381



GESCHENKE PERKHOFER

A-6414 Barwies 269
Tel. 05264-5213
Fax 05264-5700

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr
& 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa: 8.30 bis 12.30 Uhr

LOTTO TOTO
ANNAHME-
STELLE

Lehnberghaus Obsteig

NEU! Freitags bis 21 Uhr geöffnet!



- G**anztäglich warme Küche
- Ü**bernachtung nur auf Voranmeldung
- T**agesbetrieb bis Ende Oktober
- D**ienstag ist unser Ruhetag

Die Jausenstation befindet sich auf einer Seehöhe von 1.553 m und ist eine beliebte Einkehr für Familien, Wanderer, Kletterer und Mountainbiker. Das Lehnberghaus gilt als Ausgangspunkt zahlreicher Wandertouren sowie für den Klettersteig auf die Wankspitze.

Telefon **0676-5344791**



Öffnungszeiten:
Dienstag von 16 - 19 Uhr

Öffnungszeiten:
Freitag von 16 - 19 Uhr

bzw. »Auf gut Glück« (außerhalb der Geschäftszeiten, wenn jemand zuhause ist)

Hofladen mit bäuerlichen Spezialitäten:

- Speck- & Wurstprodukte**
(aus eigener Produktion – oftmals prämiert)
- Käse, Schnäpse, Nudeln, Tee, Honig**
- Geschenkkörbe, Natur- und Fruchtjoghurt**



Junge, freche Ballmode
für Maturantinnen
von LUXUAR!

San Patrick
1984
Brautkollektion 2012
bereits eingetroffen!

Mit Online-Shop unter
www.brautmoden-tirol.at

LUXUAR FASHION
IT'S MAGIC
OFFIZIELLER PARTNER VON
top model
of the season

Obermieming 179a | A-6414 Mieming
Tel.: +43(0)5264-43491 | www.brautmoden-tirol.at